

MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT - STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
GEGRÜNDET 1913

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021
und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2021

Entwurf

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
A. PRÜFUNGSaufTRAG.....	3
B. LAGE DES UNTERNEHMENS.....	4
C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS.....	5
D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	8
E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG.....	11
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	11
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	12
F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSaufTRAGS.....	13
G. SCHLUSSBEMERKUNG.....	14

Entwurf

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2021
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021
3. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021
4. Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021
5. Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen
6. Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021
7. Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2021
8. Versicherungsschutz Servicebetrieb
9. Versicherungsschutz Friedhofswesen
10. Ergänzende Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss
11. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, % usw.) auftreten. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Schreibweise bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Der Werkleiter der

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -
(im Folgenden "Betrieb" oder "Eigenbetrieb")

hat uns aufgrund des Beschlusses des Stadtrats mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts gemäß § 89 GemO i. V. m. der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomPrVO) beauftragt.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG.

Im Auftrag des Eigenbetriebs haben wir für die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse über das nach IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ geforderte Maß (siehe gesonderter Bericht) hinaus die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesondert dargestellt (siehe Anlage 11).

Auftragsgemäß haben wir ferner den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 10 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“ zugrunde, deren Geltung auch im Verhältnis zu Dritten vereinbart ist. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der als Anlage beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. LAGE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Bei der Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter sind aus unserer Sicht folgende Kernaussagen hervorzuheben:

- Das Wirtschaftsjahr 2021 schloss mit einem Jahresverlust in Höhe von TEUR 48 nach einem Jahresgewinn von TEUR 18 im Vorjahr ab. Dabei war im Bereich Bauhof ein Verlust von TEUR 17 zu verzeichnen, im Bereich Friedhofswesen wurde ein Verlust von TEUR 16 und bei der Straßenreinigung ein Verlust von TEUR 14 erwirtschaftet.
- Die Eigenkapitalausstattung liegt bei 44,0 % (Vorjahr: 45,9 %) und ist als gut zu bezeichnen.
- Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig durch längerfristig zur Verfügung stehendes Kapital finanziert. Die Kennziffer der Fristenkongruenz beträgt 130,6 % (Vorjahr: 128,1 %).
- Der Finanzmittelbestand, bestehend aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse, ist mit TEUR 878 (Vorjahr: TEUR 765) positiv.
- Auf der Aufwandsseite haben sich insbesondere die Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Bauhof sowie die Aufwendungen für den Winterdienst deutlich erhöht.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Aspekte hinzuweisen:

- Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind nach der Einschätzung der Werkleitung aufgrund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger zukünftig nicht zu erwarten.
- Die Grundgebühr für die Straßenreinigung ist für das Wirtschaftsjahr 2022 auf EUR 2,13 je laufenden Meter festgesetzt.
- Die Werkleitung erwartet für den Betriebszweig Servicebetrieb für das Wirtschaftsjahr 2022 ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die zukünftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.

C. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des Werkleiters und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Werkleiter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Werkleiter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Werkleiter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Werkleiter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO RLP unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Werkleiter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Werkleiter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs;

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Werkleiter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Werkleiter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 16. September 2022

Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Breitenbach gez. Dreßler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer“

D. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß der §§ 317 ff. HGB und § 89 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz die Buchführung und den Jahresabschluss sowie den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht ergeben.

Insbesondere war Gegenstand unseres Auftrags weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch die Aufdeckung und Aufklärung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie von bedeutsamen Schwächen des nicht rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Der Prüfungsauftrag wurde gemäß § 89 Abs. 3 GemO i. V. m. der KomPrVO durch den Werkleiter um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert.

Über die vorgenannte Prüfung wird in Abschnitt F. und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO berichtet.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzlichen Vertreter für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung tragen.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in der Zeit vom 13. Juli bis 16. September 2022 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Werkleiter und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Der Werkleiter hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss sowie Lagebericht schriftlich bestätigt.

Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und § 89 Abs. 3 GemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten und unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Auf Grundlage der Prüfungsnachweise ziehen wir zudem Schlussfolgerungen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen und Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unsere Prüfungsurteile zu modifizieren.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unsere Prüfung des Lageberichts ist in die Prüfung des Jahresabschlusses integriert. Wir beurteilen den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs. Auf Grundlage unseres Verständnisses der von den gesetzlichen Vertretern als notwendig erachteten Vorkehrungen und Maßnahmen haben wir angemessene Prüfungshandlungen geplant, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

Wir haben Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durchgeführt. Dabei haben wir insbesondere die zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nachvollzogen und deren Vertretbarkeit sowie die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben beurteilt. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben und den zugrunde liegenden Annahmen haben wir damit nicht abgegeben, da ein erhebliches unvermeidbares Risiko besteht, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Unser Prüfungsurteil betrifft den Lagebericht als Ganzes und stellt kein eigenständiges Prüfungsurteil zu einzelnen Angaben im Lagebericht dar.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis des Geschäftsumfelds sowie des für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems und der für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen zugrunde. Auf Grundlage unserer Einschätzung der Prozessabläufe und implementierten Kontrollen sowie der daraus abgeleiteten Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt und ausreichende und angemessene Prüfungsnachweise eingeholt.

Auf Basis unserer Risikoeinschätzung und unserer Kenntnis der Geschäftsprozesse haben wir zunächst kontrollbasierte Prüfungshandlungen vorgenommen. In Abhängigkeit von unserer Beurteilung der Wirksamkeit ausgewählter rechnungslegungsbezogener Kontrollmaßnahmen haben wir analytische Prüfungshandlungen, toolgestützte Datenanalysen sowie in durch bewusste Auswahl gezogenen Stichproben Einzelfallprüfungen zur Beurteilung von Einzelsachverhalten durchgeführt. Unsere Beurteilung der Wirksamkeit ausgewählter rechnungslegungsbezogener Kontrollmaßnahmen stellt kein Gesamturteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft als Ganzes dar.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Vollständigkeit und Bewertung des Anlagevermögens,
- Zugänge zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten,
- Ansatz und Bewertung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger,
- Vollständigkeit und Werthaltigkeit der Forderungen,
- Realisierung und periodengerechte Abgrenzung der Umsatzerlöse einschließlich der hieraus entstandenen zum Abschlussstichtag noch offenen Forderungen.

Von der Stadt Wittlich wurde eine Bestätigung der Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige eingeholt.

Durch die Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Rechtsanwaltsbestätigungen über Rechtsstreitigkeiten sowie Bestätigungen des Steuerberaters zu eventuellen steuerlichen Risiken wurden nicht eingeholt, da die Rücksprache mit dem Werkleiter und die Durchsicht der Jahresabschlussunterlagen keine Hinweise auf bestehende Risiken aus diesen Bereichen ergab.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und der Beurteilung des Lageberichtes ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

E. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Grundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Unsere Prüfung ergab in allen wesentlichen Belangen die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Die neben der Buchführung aus weiteren Unterlagen entnommenen Informationen sind ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet worden.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von dem Eigenbetrieb getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Jahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde von dem Stadtrat am 14. Dezember 2021 festgestellt und entsprechend den Vorschriften der EigAnVO in den Diensträumen der Stadtwerke Wittlich zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zum 31. Dezember 2021, ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. m. den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Die uns vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

In dem von dem Eigenbetrieb aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend dargestellt.

Lagebericht

Der Lagebericht steht in allen wesentlichen Belangen in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Der Lagebericht vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB sowie weiterer gesetzlicher Vorschriften sind vollständig und zutreffend.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang (Anlage 3) dargestellt und wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

F. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGS-AUFTRAGS

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in dem gesondert zu diesem Prüfungsbericht erstellten Bericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 89 Abs. 3 GemO dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

G. SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb -, Wittlich, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Eine Verwendung des unter Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Koblenz, 16. September 2022



Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Breitenbach
Wirtschaftsprüfer

Dreßler
Wirtschaftsprüfer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (konsolidiert)

	<u>Gesamt</u>		<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.735.329,76	2.734.359,84
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>31.061,56</u>	<u>45.745,01</u>
		2.766.391,32	2.780.104,85
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.900,55		22.521,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>626.730,92</u>	653.631,47	592.499,77
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.364.152,84		1.356.419,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>398.019,31</u>		<u>392.762,37</u>
- davon für Altersversorgung: EUR 113.065,37 (Vorjahr: EUR 117.393,13)		1.762.172,15	1.749.182,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		174.649,71	184.393,36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		202.767,22	193.949,41
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9,12	587,37
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR: 0,00 (Vorjahr: EUR 540,84)			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>16.592,17</u>	<u>16.183,56</u>
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR: 1.655,99 (Vorjahr: EUR 463,88)			
9. Ergebnis nach Steuern		-43.412,28	21.962,30
10. Sonstige Steuern		<u>4.218,63</u>	<u>4.332,82</u>
11. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)		<u>-47.630,91</u>	<u>17.629,48</u>

Stadtwerke Wittlich
- Betriebszweig Servicebetrieb -

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

	<u>Bauhof</u>		<u>Friedhofswesen</u>		<u>Straßenreinigung</u>		<u>Gesamt</u>		<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.139.631,26		386.438,12		485.242,04		3.011.311,42	2.937.851,47
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>30.161,02</u>		<u>866,16</u>		<u>34,38</u>		<u>31.061,56</u>	<u>45.745,01</u>
		2.169.792,28		387.304,28		485.276,42		3.042.372,98	2.983.596,48
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.772,65		7.127,90		8.505,65		35.406,20		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>181.447,18</u>	201.219,83	<u>246.878,60</u>	254.006,50	<u>465.881,15</u>	474.386,80	<u>894.206,93</u>	929.613,13	818.513,10
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	1.302.237,31		51.426,75		10.488,78		1.364.152,84		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 113.065,37 (Vorjahr: EUR 117.393,13)	<u>379.707,67</u>		<u>15.448,04</u>		<u>2.863,60</u>		<u>398.019,31</u>		
		1.681.944,98		66.874,79		13.352,38		1.762.172,15	1.749.182,12
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		127.711,78		46.857,53		80,40		174.649,71	184.393,36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		162.415,24		28.559,49		11.792,49		202.767,22	193.949,41
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 540,84)		9,12		0,00		0,00		9,12	587,37
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 1.655,99 (Vorjahr: EUR 463,88)		<u>9.388,91</u>		<u>7.203,26</u>		<u>0,00</u>		<u>16.592,17</u>	<u>16.183,56</u>
9. Ergebnis nach Steuern		-12.879,34		-16.197,29		-14.335,65		-43.412,28	21.962,30
10. Sonstige Steuern		<u>4.218,63</u>		<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		<u>4.218,63</u>	<u>4.332,82</u>
11. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)		<u>-17.097,97</u>		<u>-16.197,29</u>		<u>-14.335,65</u>		<u>-47.630,91</u>	<u>17.629,48</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

	Gesamt		Konsolidierung		Gesamt (konsolidiert)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.011.311,42		-275.981,66		2.735.329,76
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>31.061,56</u>		<u>0,00</u>		<u>31.061,56</u>
		3.042.372,98		-275.981,66		2.766.391,32
3. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.406,20		+8.505,65		26.900,55	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>894.206,93</u>	929.613,13	<u>+267.476,01</u>	+275.981,66	<u>626.730,92</u>	653.631,47
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	1.364.152,84		0,00		1.364.152,84	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 113.065,37 (Vorjahr EUR 117.393,13)	398.019,31		0,00		398.019,31	
		1.762.172,15		0,00		1.762.172,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		174.649,71		0,00		174.649,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		202.767,22		0,00		202.767,22
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vorjahr EUR 540,84)		9,12		0,00		9,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 1.655,99 (Vorjahr EUR 463,88)		16.592,17		0,00		16.592,17
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-43.412,28</u>		<u>0,00</u>		<u>-43.412,28</u>
10. Sonstige Steuern		<u>4.218,63</u>		<u>0,00</u>		<u>4.218,63</u>
11. Jahresverlust (-)		<u>-47.630,91</u>		<u>0,00</u>		<u>-47.630,91</u>

Entwurf

Anhang 2021



Betriebszweig

Servicebetrieb

Bilanzierungs- und
Bewertungsmethoden

Die Stadtwerke Wittlich werden in Form eines Eigenbetriebes geführt und haben ihren Sitz in Wittlich. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Wittlich – Betriebszweig Servicebetrieb – zum 31. Dezember 2021 wurde auf der Grundlage der Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den ergänzenden kommunalrechtlichen Bestimmungen (EigAnVo Rheinland-Pfalz) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Zugänge im Bereich des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens enthalten die Einzelkosten zuzüglich angemessener Gemeinkosten-zuschläge, soweit diese für die Herstellung notwendig sind. Zinsen für Fremdkapital gemäß § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten zeitanteilig nach der linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von mehr als 250,00 Euro und höchstens 1.000,00 Euro sind in einem Anlagenpool entsprechend § 6 Abs. 2a EStG zusammengefasst und werden jährlich mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben (Poolabschreibung).

Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens erfolgten zu den fortgeschriebenen Restbuchwerten.

Die Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sind mit den Anschaffungskosten nach der Methode des gleitenden Durchschnitts bewertet. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos zu Nennwerten bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Stichtag darstellen.

Gewährte Landeszuwendungen und Kapitalzuschüsse werden als Zweckgebundene Rücklage ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Eine Besicherung durch Pfandrechte und ähnliche Rechte besteht nicht.

Gezahlte Nutzungsentgelte für die Überlassung von Grabstätten wurden beim Betriebszweig Friedhofswesen entsprechend den Nutzungsdauern aufgelöst und sind unter der Position passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum 31.12.2021 nicht.

Durch die Fremdvergabe wesentlicher Leistungen bestehen in den Betriebszweigen Friedhofswesen und Straßenreinigung auch im Wirtschaftsjahr 2022 finanzielle Verpflichtungen.

Im Berichtszeitraum 2021 entstanden für die Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Friedhofsanlagen durch die Firma WilGala 93.963,97 Euro, für die Firma Eller-Schrot im Bereich der Grabaushub- und Verfüllungsarbeiten insgesamt 43.996,67 Euro.

Im Betriebszweig Straßenreinigung wurden an die Firma Daus GmbH für die Leistungen zur Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten insgesamt 278.867,71 Euro gezahlt.

Angaben zu Positionen
der Bilanz des
Servicebetriebes

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im beigefügten Anlagen-
nachweis dargestellt.

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Laufzeit bis 1 Jahr Euro	Laufzeit über 1 Jahr Euro	Gesamt Euro
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
a) Bauhof	378,43	0,00	378,43
b) Friedhofswesen	25.332,81	0,00	25.332,81
c) Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00
	<u>25.711,24</u>	<u>0,00</u>	<u>25.711,24</u>
2. Forderungen an den Einrichtungsträger			
a) Bauhof	1.005.752,59	0,00	1.005.752,59
b) Friedhofswesen	75.610,61	0,00	75.610,61
c) Straßenreinigung	107.301,96	0,00	107.301,96
	<u>1.188.665,16</u>	<u>0,00</u>	<u>1.188.665,16</u>
3. Sonstige Vermögens- gegenstände			
a) Bauhof	1.441,75	0,00	1.441,75
b) Friedhofswesen	168,40	0,00	168,40
c) Straßenreinigung	12,88	0,00	12,88
	<u>1.623,03</u>	<u>0,00</u>	<u>1.623,03</u>
	<u>1.215.999,43</u>	<u>0,00</u>	<u>1.215.999,43</u>

Die Forderungen an den Einrichtungsträger betreffen mit T€ 205
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

ANLAGENNACHWEIS ZUM 31. DEZEMBER 2021
Betriebszweig Servicebetrieb

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte	Restbuchwerte	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschr.-Satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2021				31.12.2021	01.01.2021				31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Bauhof														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.467,38	606,90	0,00	0,00	6.074,28	4.152,43	545,02	0,00	0,00	4.697,45	1.376,83	1.314,95	8,97	22,67
11. Baukostenzuschüsse	106.639,67	3.276,61	0,00	0,00	109.916,28	16.176,81	2.247,43	0,00	0,00	18.424,24	91.492,04	90.462,86	2,04	83,24
	112.107,05	3.883,51	0,00	0,00	115.990,56	20.329,24	2.792,45	0,00	0,00	23.121,69	92.868,87	91.777,81	2,41	80,07
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten														
20. Grundstücke	241.047,71	0,00	0,00	0,00	241.047,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.047,71	241.047,71	0,00	100,00
21. Betriebsgebäude	1.079.513,92	0,00	0,00	0,00	1.079.513,92	1.011.148,05	43.014,31	0,00	0,00	1.054.162,36	25.351,56	68.365,87	3,98	2,35
22. Umzäunungen und Toranlagen	30.741,31	6.675,56	0,00	0,00	37.416,87	27.730,21	287,98	0,00	0,00	28.018,19	9.398,68	3.011,10	0,77	25,12
23. Außenanlagen	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	241.694,09	0,00	0,00	0,00	241.694,09	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.592.997,03	6.675,56	0,00	0,00	1.599.672,59	1.280.572,35	43.302,29	0,00	0,00	1.323.874,64	275.797,95	312.424,68	2,71	17,24
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
30. Fuhrpark	1.134.541,30	94.949,25	49.884,00	0,00	1.179.606,55	800.473,03	71.565,16	0,00	49.884,00	822.154,19	357.452,36	334.068,27	6,07	30,30
31. Werkstatt und Lagereinrichtung	46.121,16	0,00	0,00	0,00	46.121,16	43.597,51	891,06	0,00	0,00	44.488,57	1.632,59	2.523,65	1,93	3,54
32. Geräte und Werkzeuge	142.413,30	5.115,48	0,00	0,00	147.528,78	133.590,17	3.209,23	0,00	0,00	136.799,40	10.729,38	8.823,13	2,18	7,27
33. Büroeinrichtung	45.567,74	0,00	0,00	0,00	45.567,74	44.479,77	633,00	0,00	0,00	45.112,77	454,97	1.087,97	1,39	1,00
34. Anlagenpool	94.755,89	6.106,45	0,00	0,00	100.862,34	86.386,60	5.318,59	0,00	0,00	91.705,19	9.157,15	8.369,29	5,27	9,08
35. geringwertige Anlagegüter	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	22.684,79	0,00	0,00	0,00	22.684,79	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.486.084,18	106.171,18	49.884,00	0,00	1.542.371,36	1.131.211,87	81.617,04	0,00	49.884,00	1.162.944,91	379.426,45	354.872,31	5,29	24,60
Summe I (Bauhof)	3.191.188,26	116.730,25	49.884,00	0,00	3.258.034,51	2.432.113,46	127.711,78	0,00	49.884,00	2.509.941,24	748.093,27	759.074,80	3,92	22,96

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte	Restbuchwerte	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Absch.-Satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2021				31.12.2021	01.01.2021				31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	%	%
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
II. Friedhofswesen														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerblich. Schutzrechte u. ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.728,69	1.606,50	0,00	0,00	21.335,19	18.108,17	1.834,72	0,00	0,00	19.942,89	1.392,30	1.620,52	8,60	6,53
11. Baukostenzuschüsse	37.044,96	1.092,20	0,00	0,00	38.137,16	5.302,00	785,73	0,00	0,00	6.087,73	32.049,43	31.742,96	2,06	84,04
	56.773,65	2.698,70	0,00	0,00	59.472,35	23.410,17	2.620,45	0,00	0,00	26.030,62	33.441,73	33.363,48	4,41	56,23
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten														
20. Grundstücke	548.580,76	0,00	0,00	0,00	548.580,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	548.580,76	548.580,76	0,00	100,00
21. Leichenhallen	804.366,63	0,00	0,00	0,00	804.366,63	497.610,44	7.762,98	0,00	0,00	505.373,42	298.993,21	306.756,19	0,97	37,17
22. Entwässerungsanlagen	79.853,17	0,00	0,00	0,00	79.853,17	79.229,47	89,10	0,00	0,00	79.318,57	534,60	623,70	0,11	0,67
23. Außenanlagen	987.187,73	14.829,65	0,00	7.418,00	1.009.435,38	694.439,79	19.889,29	0,00	0,00	714.329,08	295.106,30	292.747,94	1,97	29,23
24. Schöpfbrunnen	36.716,16	0,00	0,00	0,00	36.716,16	35.430,14	197,85	0,00	0,00	35.627,99	1.088,17	1.286,02	0,54	2,96
25. Grabkammern	871.255,88	0,00	0,00	0,00	871.255,88	170.953,66	8.712,92	0,00	0,00	179.666,58	691.589,30	700.302,22	1,00	79,38
26. Urnenwände	228.635,73	1.357,57	0,00	0,00	229.993,30	20.000,62	3.731,18	0,00	0,00	23.731,80	206.261,50	208.635,11	1,62	89,68
27. Rasengräber	65.899,00	3.321,20	0,00	2.296,00	71.516,20	3.910,20	1.771,72	0,00	0,00	5.681,92	65.834,28	61.988,80	2,48	92,06
28. Baumgrabfeld	19.948,72	10.264,55	0,00	0,00	30.213,27	1.234,93	578,51	0,00	0,00	1.813,44	28.399,83	18.713,79	1,91	94,00
	3.642.443,78	29.772,97	0,00	9.714,00	3.681.930,75	1.502.809,25	42.733,55	0,00	0,00	1.545.542,80	2.136.387,95	2.139.634,53	1,16	58,02
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
	4.057,85	0,00	0,00	0,00	4.057,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.057,85	4.057,85	0,00	100,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
30. Betriebsausstattung	77.628,03	0,00	0,00	0,00	77.628,03	75.694,32	499,67	0,00	0,00	76.193,99	1.434,04	1.933,71	0,64	1,85
31. Büroeinrichtung	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	17.762,52	0,00	0,00	0,00	17.762,52	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Anlagenpool	10.248,48	583,46	0,00	0,00	10.831,94	7.427,48	1.003,86	0,00	0,00	8.431,34	2.400,60	2.821,00	9,27	22,16
33. geringwertige Anlagegüter	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	4.655,01	0,00	0,00	0,00	4.655,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	110.294,04	583,46	0,00	0,00	110.877,50	105.539,33	1.503,53	0,00	0,00	107.042,86	3.834,64	4.754,71	1,36	3,46
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.485,00	300,00	0,00	-9.714,00	1.071,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.071,00	10.485,00	0,00	100,00
Summe II (Friedhofswesen)	3.824.054,32	33.355,13	0,00	0,00	3.857.409,45	1.631.758,75	46.857,53	0,00	0,00	1.678.616,28	2.178.793,17	2.192.295,57	1,21	56,48

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwerte	Restbuchwerte	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschr.-Satz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	01.01.2021				31.12.2021	01.01.2021				31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
III. Straßenreinigung														
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
10. Baukostenzuschüsse	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	523,23	80,40	0,00	0,00	603,63	3.408,38	3.488,78	2,00	84,95
Summe III (Straßenreinigung)	4.012,01	0,00	0,00	0,00	4.012,01	523,23	80,40	0,00	0,00	603,63	3.408,38	3.488,78	2,00	84,95
SUMME (Servicebetrieb)	7.019.254,59	150.085,38	49.884,00	0,00	7.119.455,97	4.064.395,44	174.649,71	0,00	49.884,00	4.189.161,15	2.930.294,82	2.954.859,15	2,45	41,16

Entwurf

Zusammensetzung des Zuganges und
der Entwicklung der Umbuchungen Anlagevermögen 2021

	Zugang Euro	Umbuchung Euro	Gesamt Euro
A) Bauhof			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. Erworbene Konzessionen, gewerbl.			
Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	3.883,51	0,00	3.883,51
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			
Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten	6.675,56	0,00	6.675,56
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
(1 Transporter IVECO, Anhänger, Sperrgutschaufel	106.171,18	0,00	106.171,18
Holzhacker, Geräte und Werkzeug)			
	<u>116.730,25</u>	<u>0,00</u>	<u>116.730,25</u>
B) Friedhofswesen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. Erworbene Konzessionen, gewerbl.			
Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	2.698,70	0,00	2.698,70
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
mit Geschäfts-, Betriebs und anderen Bauten			
21. Friedhof Burgstraße			
Erweiterung Urnenwand 7 + 8	1.357,57		1.357,57
Asphaltparbeiten Rampe WC Aussegnungshalle	5.236,00	0,00	5.236,00
Ruheplatz für Urnenasche (Feld 25)	0,00	7.418,00	7.418,00
Wegebau Einzelwahlgräber (Feld 7)	1.064,82	0,00	1.064,82
22. Friedhof Bombogen			
Erweiterung Kellerzugang	1.876,38	0,00	1.876,38
Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 01)	5.451,65	0,00	5.451,65
23. Friedhof Lüxem			
Erweiterung Baumgrabfeld (Feld 06)	5.838,00	0,00	5.838,00
24. Friedhof Trierer Landstraße			
Erweiterung Baumgrabfeld (Feld 14)	4.426,55	0,00	4.426,55
Wegebau Urnenwahl-/ Urnenreihengräber (Feld 04)	1.200,80	0,00	1.200,80
25. Friedhof Wengerohr			
Erweiterung Rasenumengräber (Feld 04)	3.321,20	2.296,00	5.617,20
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
(div. Geräte)	583,46	0,00	583,46
4. Anlagen im Bau			
	300,00	-9.714,00	-9.414,00
	<u>33.355,13</u>	<u>0,00</u>	<u>33.355,13</u>
C) Straßenreinigung			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgl. erworbene Konzessionen, gewerbl.			
Schutzrechte, Lizenzen, Baukostenzuschüsse	0,00	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Insgesamt	<u>150.085,38</u>	<u>0,00</u>	<u>150.085,38</u>

Kapitalentwicklung				
	Stand 01.01.2021 Euro	Entnahme Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.2021 Euro
1. Stammkapital				
a) Bauhof	1.023.000,00	0,00	0,00	1.023.000,00
b) Friedhofswesen	256.000,00	0,00	0,00	256.000,00
	<u>1.279.000,00</u>			<u>1.279.000,00</u>
2. Zweckgebundene Rücklagen				
a) Friedhofswesen	221.716,32	0,00	0,00	221.716,32
	<u>221.716,32</u>			<u>221.716,32</u>
3. Allgemeine Rücklage				
a) Bauhof	640.111,73	0,00	0,00	640.111,73
b) Friedhofswesen	6.649,90	0,00	0,00	6.649,90
	<u>646.761,63</u>			<u>646.761,63</u>
4. Verlustvortrag (-) Gewinnvortrag (+)				
a) Bauhof	-200.584,77	0,00	3.440,14	-197.144,63
b) Friedhofswesen	-27.846,83	0,00	-8.072,71	-35.919,54
c) Straßenreinigung	-48.743,28	0,00	22.262,05	-26.481,23
	<u>-277.174,88</u>			<u>-259.545,40</u>
5. Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)				
a) Bauhof	3.440,14	3.440,14	-17.097,97	-17.097,97
b) Friedhofswesen	-8.072,71	-8.072,71	-16.197,29	-16.197,29
c) Straßenreinigung	22.262,05	22.262,05	-14.335,65	-14.335,65
	<u>17.629,48</u>			<u>-47.630,91</u>
	<u>1.887.932,55</u>			<u>1.840.301,64</u>

Über den Jahresverlust 2021 beim Betriebszweig Servicebetrieb in Höhe von 47.630,91 Euro hat der Stadtrat zu beschließen.

Per Beschluss vom 14.12.2021 des Stadtrates wurde der konsolidierte Jahresgewinn 2020 in Höhe von Euro 17.629,48 auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen

	Stand 01.01.2021 Euro	Auf= Zuführung Aufzinsung Euro	Inanspruch- nahme Euro	Stand 31.12.2021 Euro
1. Nachzugewährender Urlaub				
a) Bauhof	26.600,00	39.600,00	26.600,00	39.600,00
b) Friedhofswesen	3.000,00	3.200,00	3.000,00	3.200,00
c) Straßenreinigung	200,00	200,00	200,00	200,00
	<u>29.800,00</u>	<u>43.000,00</u>	<u>29.800,00</u>	<u>43.000,00</u>
2. Prüfungskosten				
a) Bauhof	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
b) Friedhofswesen	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
c) Straßenreinigung	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
	<u>8.400,00</u>	<u>8.400,00</u>	<u>8.400,00</u>	<u>8.400,00</u>
3. Interne Abschlusskosten				
a) Bauhof	9.000,00	9.300,00	9.000,00	9.300,00
b) Friedhofswesen	1.500,00	1.800,00	1.500,00	1.800,00
c) Straßenreinigung	500,00	1.100,00	500,00	1.100,00
	<u>11.000,00</u>	<u>12.200,00</u>	<u>11.000,00</u>	<u>12.200,00</u>
4. Berufsgenossenschaft				
a) Bauhof	300,00	300,00	300,00	300,00
b) Friedhofswesen	100,00	200,00	100,00	200,00
	<u>400,00</u>	<u>500,00</u>	<u>400,00</u>	<u>500,00</u>
5. Aufbewahrung Geschäftsunterlagen				
a) Bauhof	1.900,00	330,00	430,00	1.800,00
b) Friedhofswesen	700,00	130,00	130,00	700,00
c) Straßenreinigung	100,00	20,00	20,00	100,00
	<u>2.700,00</u>	<u>480,00</u>	<u>580,00</u>	<u>2.600,00</u>
6. Altersteilzeit				
a) Bauhof	43.995,41	0,00	45.651,40	0,00
		Auf= 1.655,99		
	<u>43.995,41</u>	<u>0,00</u>	<u>45.651,40</u>	<u>0,00</u>
	96.295,41	64.580,00	95.831,40	66.700,00
		Auf= 1.655,99		

Verbindlichkeitspiegel

	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre Euro	Restlaufzeit über 5 Jahre Euro	Gesamt Euro
1. Kreditinstitute				
a) Bauhof	17.189,09	73.962,63	160.041,55	251.193,27
b) Friedhofswesen	19.572,15	82.889,31	276.329,64	378.791,10
	<u>36.761,24</u>	<u>156.851,94</u>	<u>436.371,19</u>	<u>629.984,37</u>
2. Erhaltene Anzahlungen				
Friedhofswesen	0,00	0,00	85.673,00	85.673,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>85.673,00</u>	<u>85.673,00</u>
3. Lieferungen und Leistungen				
a) Bauhof	13.547,65	0,00	0,00	13.547,65
b) Friedhofswesen	11.422,27	0,00	0,00	11.422,27
c) Straßenreinigung	41.658,40	0,00	0,00	41.658,40
	<u>66.628,32</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>66.628,32</u>
4. Einrichtungsträger				
a) Bauhof	16.605,58	0,00	0,00	16.605,58
b) Friedhofswesen	9.643,08	0,00	0,00	9.643,08
c) Straßenreinigung	106.293,97	0,00	0,00	106.293,97
	<u>132.542,63</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>132.542,63</u>
5. Sonstige				
a) Bauhof	3.540,99	0,00	0,00	3.540,99
b) Friedhofswesen	426,36	0,00	0,00	426,36
c) Straßenreinigung	87,73	0,00	0,00	87,73
	<u>4.055,08</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.055,08</u>
	<u>239.987,27</u>	<u>156.851,94</u>	<u>522.044,19</u>	<u>918.883,40</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger betreffen mit TEUR 28 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben zu Positionen
der Gewinn- und Verlust-
Rechnung des
Servicebetriebes

Von den Umsatzerlösen im Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von
2.735.329,76 Euro entfallen nach innerbetrieblicher Leistungsverrech-
nung auf den Betriebszweig Bauhof 1.863.649,60 Euro, auf das
Friedhofswesen 386.438,12 Euro und auf die Straßenreinigung
485.242,04 Euro.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 Euro	2020 Euro	2021 Euro
<u>Bauhof</u>			
- Leistungen für den Haushalt der Stadt	1.462.951,86	1.561.582,70	1.451.692,98
- Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Straßenreinigung	105.249,13	69.205,94	195.691,42
- Friedhofswesen	108.318,16	134.285,69	80.290,24
- Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/Konversion	108.585,81	131.584,85	137.542,79
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	-213.567,29	-203.491,63	-275.981,66
- Nebenerlöse	239.050,81	207.335,29	274.413,83
	<u>1.810.588,48</u>	<u>1.900.502,84</u>	<u>1.863.649,60</u>
<u>Friedhofswesen</u>			
- Bestattungsgebühren	70.687,10	63.902,88	84.157,62
- Kostenanteil öffentliches Grün an Friedhöfen	129.584,82	131.018,44	131.078,62
- Auflösung Nutzungsrechte	135.551,18	139.121,24	142.606,14
- Kostenerstattung Ehrenfriedhof, Jüdischer Friedhof und Gräber Ordensschwwestern	19.932,59	19.541,18	17.432,61
- Nebenerlöse	18.703,07	15.832,66	11.163,13
	<u>374.458,76</u>	<u>369.416,40</u>	<u>386.438,12</u>
<u>Straßenreinigung</u>			
- Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	268.258,75	282.993,91	289.514,72
- Erlöse für Reinigung Gemeindestraßen und Parkplätze	95.536,14	89.859,32	101.842,97
- Gemeindeanteil an Straßenreinigungskosten	87.316,74	88.402,02	90.700,78
- Nebenerlöse	3.222,39	3.185,35	3.183,57
	<u>454.334,02</u>	<u>464.440,60</u>	<u>485.242,04</u>
Insgesamt	<u>2.639.381,26</u>	<u>2.734.359,84</u>	<u>2.735.329,76</u>

Für die im Wirtschaftsjahr 2021 festgesetzten Friedhofsgebühren wird auf die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 verwiesen. Die Straßenreinigungsgebühren sind in der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 29. März 2019 und in der Haushaltssatzung 2020 festgesetzt.

Die periodenfremden und neutralen Erträge im Berichtsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
a) <u>Bauhof</u>	
Erstattung Strombezug Vorjahr	325,85
Erstattung Gasbezug Vorjahr	88,78
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000,00
Sonstiges	615,00
	<u>6.029,63</u>
b) <u>Friedhofswesen</u>	
Erstattung Strombezug Vorjahr	225,68
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	551,69
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung	20,00
	<u>797,37</u>
c) <u>Straßenreinigung</u>	
Sonstiges	0,00
	<u>0,00</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>6.827,00</u>

Die periodenfremden und neutralen Aufwendungen im Berichtsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
a) <u>Bauhof</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	5.980,07
Prüfungskosten Vorjahr	226,05
Miete und Mietnebenkosten Vorjahr	121,27
Sonstiges	406,89
	<u>6.734,28</u>
b) <u>Friedhofswesen</u>	
Prüfungskosten Vorjahr	113,03
Sonstiges	209,26
	<u>322,29</u>
c) <u>Straßenreinigung</u>	
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.372,13
Prüfungskosten Vorjahr	113,03
Sonstiges	7,32
	<u>1.492,48</u>
<u>Insgesamt</u>	<u><u>8.549,05</u></u>

Personal

Mit Stand 31.12.2021 waren 56 Mitarbeiter beschäftigt.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Gesamtzahl der beschäftigten Mitarbeiter wie folgt:

Verringerung: 1 Arbeiter (Wasserwerk)

1 Auszubildender (Wasserwerk)

2 Arbeiter (Bauhof)

Erhöhung: 1 Arbeiter (Wasserwerk)

1 Auszubildender (Wasserwerk)

1 Arbeiter (Abwasserbeseitigungseinrichtung)

1 Auszubildender (Abwasserbeseitigungseinrichtung)

Im Berichtsjahr waren in den einzelnen Betriebszweigen beschäftigt:

	Anteile Betriebszweige						
	Anzahl Beschäftigte	Wasserwerk	Abwasserbeseitigungseinrichtung	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Straßenreinigung
		%	%	%	%	%	%
1. Werkleiter	1	25	36	8	30	1	0
2. Angestellte	1	40	40	10	5	3	2
	4	50	50	0	0	0	0
	1	0	100	0	0	0	0
	1	40	40	0	20	0	0
	1	0	0	0	0	100	0
	1	0	0	70	20	0	10
	2	41	41	15	0	2	1
	1	0	85	0	15	0	0
	1	0	0	0	100	0	0
	1	0	20	15	65	0	0
	1	0	0	70	30	0	0
	1	43	45	0	0	10	2
	1	35	38	5	20	1	1
	1	40	40	20	0	0	0
3. Arbeiter	4	100	0	0	0	0	0
	4	0	100	0	0	0	0
	2	0	0	100	0	0	0
	16	0	0	100	0	0	0
	1	0	0	95	0	5	0
	1	25	75	0	0	0	0
4. Aushilfen	4	0	0	100	0	0	0
5. Auszubildende	1	100	0	0	0	0	0
	1	50	50	0	0	0	0
	1	0	100	0	0	0	0
	2	0	0	100	0	0	0
Gesamt	56						

Personalaufwand

	Servicebetrieb				
	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Stäßenreinigung	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Tabellentgelt Arbeiter	994.867,70	0,00	3.039,77	0,00	997.907,47
Tabellentgelt Angestellte	123.783,52	183.586,09	48.386,98	10.488,78	366.245,37
Besoldung Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialversicherung Arbeiter	214.433,92	0,00	614,52	0,00	215.048,44
Sozialversicherung Angestellte	22.380,24	33.335,63	9.974,86	2.009,95	67.700,68
Zusatzversorgung Arbeiter	83.263,27	0,00	240,04	0,00	83.503,31
Zusatzversorgung Angestellte	9.480,87	14.494,23	3.722,08	818,78	28.515,96
Zusatzversorgung Beamte	697,40	174,35	139,48	34,87	1.046,10
Beiträge Berufsgenossenschaft	1.447,76	0,00	757,06	0,00	2.204,82
	1.450.354,68	231.590,30	66.874,79	13.352,38	1.762.172,15

Die Stadtwerke Wittlich sind Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände, Köln.

Die Rheinische Zusatzversorgungskasse hat die Aufgaben, durch Versicherung den Arbeitnehmern ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse zu gewähren.

Der Umlagesatz für die Zusatzversorgung beträgt 4,25 % (Vorjahr: 4,25 %) und ab 2010 plus 3,50 % Sanierungsgeld zur Deckung eines Finanzierungsbedarfs, der über den von der Umlage abgedeckten Teil hinausgeht.

Im Wirtschaftsjahr 2021 betrug das umlagepflichtige Entgelt für Löhne und Gehälter Euro 1.374.605,13.

Unter der Position Zusatzversorgungskasse Arbeiter / Angestellte sind im Personalaufwand Personalnebenkosten aus pauschaler Lohn- und Kirchensteuer auf Zusatzversorgungskassenbeiträge enthalten.

Bezüge der Werkleitung und des Werkausschusses

Die Bezüge für die Mitglieder der Werkleitung sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen betragen Euro 58.481,13. Die Mitglieder des Werkausschusses erhielten im Wirtschaftsjahr Euro 1.092,00.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr berechnete Honorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt Euro 8.400,00. Andere Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden für das Wirtschaftsjahr nicht erbracht.

Mitglieder der Werkleitung und des Werkausschusses

Werkleitung: Lothar Schaefer Vertreter: Martin Kurzweil

Werkausschuss:

Vorsitzender: Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Erste Beigeordnete Elfriede Meurer
Beigeordnete Elfriede Marmann
Beigeordneter Michael Wagner

Mitglieder

Rm. Martin Poth
Rm. Dr. Michael Praeder
Rm. Jürgen Vellen
Rm. Jürgen Junk
Rm. Hans-Peter Pesch

Vertreter

Am. Andreas Rach
Am. Carlo Bauer
Rm. Magdalena Zelder
Am. Hermann Josef Krämer
Rm. Erika Werner

MitgliederVertreter

Am. Uwe Werner	Am. Benjamin Mehrfeld
Rm. Olaf Röder	Am. Lena Werner
Am. Nikolaus Weber-Kadner	Rm. Judith Teichmann
Rm. Stephan Lequen	Am. Jörg Jochems
Am. Stefan Kiewel	Am. Alexander Servatius
Am. Hellmuth Wagner	Rm. Markus Blasweiler

Beschäftigtenvertreter

Am. Martin Kurzweil	Am. Robin Becker
Am. Rudi Hammann	Am. Berthold Steckel
Am. Heiko Trierweiler	Am. Ralf Surges
Am. Jürgen Jakobs	Am. Michael Latz

Nachtragsbericht:

Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges verweisen wir auf die Erläuterungen im Lagebericht. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich keine ereignet.

Ergebnisverwendungsvorschlag:

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von Euro 47.630,91 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wittlich, 16.09.2022

(Schaefer)
Werkleiter

Lagebericht 2021



Betriebszweig

Servicebetrieb

Lagebericht 2021

- Betriebszweig Servicebetrieb -

1. Geschäftsverlauf

a) gesetzliche Neuerungen

Gesetzliche Neuerungen traten im Berichtsjahr 2021 nicht in Kraft.

b) technische Neuerungen

Technische Neuerungen sind im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

c) Allgemeine Entwicklung (ohne Berücksichtigung Konsolidierung)

Bauhof

Die Leistungen des Bauhofes an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielplätze sowie der Abfallkörbe/Treppen erbracht. Im Berichtsjahr war eine Verringerung in Höhe von 110 TEuro zu verzeichnen.

Die höheren innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen betreffen im Wesentlichen die gestiegene Inanspruchnahme durch die Arbeiten des Winterdienstes. Insgesamt sind sie um 78 TEuro gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Friedhofswesen

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betrugen 84 TEuro (Vorjahr: 64 TEuro) und liegen somit um 20 TEuro über den Zahlen des Vorjahres.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von 3 TEuro resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres.

Straßenreinigung

Die Erlöse der Straßenreinigung setzen sich im Wesentlichen aus den Straßenreinigungsgebühren von 290 TEuro (Vorjahr: 283 TEuro) und aus Leistungen für den Haushalt der Stadt in Höhe von 91 TEuro (Vorjahr: 88 TEuro) zusammen. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 21 TEuro.

d) Technische Anlagen

Bauhof

2 Lastkraftwagen, 1 Kompaktschlepper mit Grasschopper, 1 Minibagger, 3 Radlader, 13 Anhänger, 3 PKW, 2 Müllfahrzeuge, 2 Mähtrac Iseki, 1 Tennenpflegegerät, 1 Grabraumlöffel, 5 Transporter, 1 Multicar, 1 Soleaufbereitungsanlage, 1 Gießanlage, Aufsatz – Streumaschine, 1 John Deere Traktor, 1 Wasserdampf - Unkrautvernichter, 1 Iveco Dreiseitenkipper, diverse Kleingeräte

Friedhofswesen

6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen, 1 Kapelle, 9 Schöpfbrunnen, 3 Sargversenkapparate, 1 Portalkran, 6 Sargtransportwagen, 6 Zellentransportwagen, 1 Kipptester für Grabsteinprüfung, diverse Kleingeräte

Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände.

e) Investitionen

Folgende Investitionen wurden im Berichtsjahr getätigt:

	TEuro	TEuro
<u>Bauhof</u>		
- Immaterielle Vermögensgegenstände	4	
- Fuhrpark	106	
- sonstige unter 10 TEuro	<u>7</u>	<u>117</u>
		<u>117</u>
<u>Friedhof</u>		
- Immaterielle Vermögensgegenstände		3
<u>Friedhof Burgstraße</u>		
- Erweiterung Urnenwand 7 + 8		1
- Asphaltarbeiten Rampe WC Aussegnungshalle		5
- Wegebau Einzelwahlgräber		1
<u>Friedhof Bombogen</u>		
- Erweiterung Kellerzugang		2
- Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 01)		5
<u>Friedhof Lûxem</u>		
- Erweiterung Baumgrabfeld (Feld 06)		6
<u>Friedhof Trierer Landstraße</u>		
- Erweiterung Baumgrabfeld (Feld 14)		4
- Wegebau (Feld 04)		1
<u>Friedhof Wengerohr</u>		
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 04)		3
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		1
- Anlagen im Bau		<u>1</u>
		<u>33</u>
Gesamt		<u>150</u>

Die Finanzierung erfolgte durch Zuführungen von Grabnutzungsentgelten (166 TEuro), sowie erwirtschaftete Abschreibungen.

f) Fremdvergabe wesentlicher LeistungenFriedhofswesen

Am 25. Oktober 2018 beschloss der Werkausschuss, den Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma Baumkonzept Julius Mann, Wittlich, zu vergeben. Mit Datum vom 08. Januar 2020 wurde dieser Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen rückwirkend zum 31. Dezember 2019 beendet. Ab dem 01. Januar 2020 hatte die bei der damaligen Ausschreibung zweitbietende Firma WilGALA die Arbeiten bis zum 31. Dezember 2020 übernommen. In 2020 wird eine Vertragsverlängerung um 1 Jahr bis zum 31. Dezember 2021 angestrebt. In 2021 erfolgt eine öffentliche Ausschreibung für die Pflege der Friedhöfe.

Am 19.10.2020 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabherstellung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 zu vergeben.

Straßenreinigung

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Durchführung der Straßenreinigungsarbeiten ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 29. September 2015, ab dem 01. Januar 2016 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2018. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 1 Jahr bis zum 31. Dezember 2020, sofern keine Kündigung erfolgt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 23. September 2020, ab dem 01. Januar 2021 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2023.

f) Angaben zum Personal

Für den Betriebszweig Servicebetrieb waren im Berichtsjahr (Stand: 31.12.2021) mit den nachfolgenden Prozentsätzen eingesetzt:

	Anzahl	Bauhof	Tiefbau	Friedhofswesen	Straßenreinigung
		%	%	%	%
1. Werkleiter	1	8	30	1	0
2. Angestellte	1	10	5	3	2
	1	0	20	0	0
	1	0	0	100	0
	1	70	20	0	10
	2	15	0	2	1
	1	0	15	0	0
	1	0	100	0	0
	1	70	30	0	0
	1	15	65	0	0
	1	0	0	10	2
	1	5	20	1	1
	1	20	0	0	0
Arbeiter	18	100	0	0	0
	1	95	0	5	0
Aushilfen	4	100	0	0	0
Auszubildende	2	100	0	0	0
	<u>39</u>				

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 für den Betriebszweig Servicebetrieb weist einen Betrag von 4.183.249,32 TEuro (Vorjahr: 4.118.213,16 TEuro) aus.

Aufteilung:

	TEuro 2021	TEuro 2020	TEuro 2019
Bauhof	1.789	1.873	1.893
Friedhofswesen	2.284	2.211	2.189
Straßenreinigung	111	34	41
Gesamt	4.184	4.118	4.123

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Wirtschaftsjahr 2021 einen Jahresverlust von 47.630,91 TEuro (Vorjahr: Jahresgewinn 17.629,48 TEuro) für den Betriebszweig Servicebetrieb aus.

Aufteilung:

	Euro 2021	Euro 2020	Euro 2019
Bauhof	-17.098,00	3.440,00	18.309,00
Friedhofswesen	-16.197,00	-8.073,00	130,00
Straßenreinigung	-14.336,00	22.262,00	-7.178,00
Gesamt	-47.631,00	17.629,00	11.261,00

2. Lage

Darstellung der Vermögens- und Finanzlage (Servicebetrieb Gesamt)

Erläuterung zur Vermögenslage

	31.12.2021		31.12.2020	
	TEuro	%	TEuro	%
Anlagevermögen (Restbuchwert)	<u>2.930</u>		<u>2.955</u>	
Anlagevermögen (Anschaffungskosten)	7.119 =	41,2	7.019 =	42,1

Diese Kennzahl drückt die Altersstruktur des Anlagevermögens aus und kann als Indikator für den Investitionsbedarf genutzt werden. Mittelfristig ist aufgrund der Kennzahlen ein leicht erhöhter Investitionsbedarf erkennbar.

	31.12.2021		31.12.2020	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital und Langfristiges Fremdkapital	<u>3.827</u>		<u>3.784</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	2.930 =	130,6	2.955 =	128,1

Die Kennziffer zeigt die Fristenkongruenz zwischen langfristig gebundenem Vermögen und langfristig zur Verfügung stehendem Kapital. Das langfristig gebundene Vermögen ist vollständig mit längerfristig zur Verfügung stehendem Kapital finanziert.

	31.12.2021		31.12.2020	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital	<u>1.840</u>		<u>1.888</u>	
Anlagevermögen (Restbuchwert)	2.930 =	62,8	2.955 =	63,9

Mit dieser Kennziffer wird die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital ausgedrückt. Die Finanzierung durch Eigenkapital liegt bei unter 100 %, zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital wird aber eine über 100 % liegende Deckung erreicht.

	31.12.2021		31.12.2020	
	TEuro	%	TEuro	%
Eigenkapital	<u>1.840</u>		<u>1.888</u>	
Gesamtkapital	4.183 =	44,0	4.118 =	45,9
Fremdkapital	<u>2.343</u>		<u>2.230</u>	
Gesamtkapital	4.183 =	56,0	4.118 =	54,1

Die Kennziffern zeigen die Kapitalstruktur der Einrichtung.

Die Eigenkapitalausstattung ist als gut zu bezeichnen.

Erläuterung zur Finanzlage

Für die Beurteilung der Finanzlage eines Unternehmens sind die vom Unternehmen erwirtschafteten und die ihm von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und ihre Verwendung von Bedeutung. Die vorliegende Kapitalflussrechnung stellt Zahlungsströme dar und gibt darüber Auskunft, wie der Eigenbetrieb finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

		2021 <u>TEuro</u>		2020 <u>TEuro</u>
Jahresergebnis	/.	48	+	18
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+	175	+	184
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	/.	31	/.	20
/.	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge:			
- Auflösung von Grabnutzungsentgelten	/.	143	/.	139
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	/.	5	/.	2
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	69	+	22
+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+	5	+	40
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	+	17	+	15
= <u>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Mittelzufluss) (1)</u>	+	<u>39</u>	+	<u>118</u>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	+	5	+	13
/.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen			
/.	Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögensgegenstände			
±	0	±	0	
+ Erhaltene Zinsen	±	0	+	1
= <u>Cashflow (Mittelabfluss) aus Investitionstätigkeit (2)</u>	/.	<u>145</u>	/.	<u>120</u>
+ Einzahlungen für die Aufnahme von (Finanz-) Krediten	±	104	±	0
/.	Auszahlung für die Tilgung von Darlehen			
/.	Rückzahlung Grabnutzungsentgelte			
±	0	±	0	
+ Zuführung von Grabnutzungsentgelten	+	165	+	131
/.	gezahlte Zinsen			
/.	15	/.	16	
= <u>Cashflow (Mittelzufluss) aus Finanzierungstätigkeit (3)</u>	+	<u>219</u>	+	<u>82</u>
Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe (1), (2) und Summe (3))				
+	113	+	80	
<u>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</u>				
+	<u>765</u>	+	<u>685</u>	
<u>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</u>				
+	<u>878</u>	+	<u>765</u>	

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode entspricht dem Stand der Sonderkasse zum 31. Dezember 2021.

Zusammensetzung nach Betriebszweigen:

	2021	2020
	TEuro	TEuro
Bauhof	908	824
Friedhofswesen	75	-34
Straßenreinigung	-105	-25
	878	765

Der Finanzmittelfonds besteht ausschließlich aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse für die einzelnen Betriebszweige des Servicebetriebes.

Die sonstigen zahlungsunwirksamen Erträge enthalten die Erträge aus der Auflösung von Grabnutzungsentgelten.

Darstellung der Ertragslage

A. Umsatzerlöse

- Bauhof

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Produktbereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswegen, Abfallkörbe, Treppen, Park- und Gartenanlagen, Parkplätze und Kinderspielplätze erbracht. Hierbei sind vor allem die Erlöse der Stadtstraßen um 189 TEuro und bei den Feldwirtschaftswegen um 17 TEuro gesunken. Einen Anstieg gab es bei den Erlösen der Kinderspielplätze um 35 TEuro sowie im Bereich der sonstigen Nebengeschäfte um 60 TEuro.

Die Veränderung bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung betrifft im Wesentlichen die höhere Inanspruchnahme durch die Betriebszweige Wasserwerk, Abwasserbeseitigungseinrichtung und Straßenreinigung um 132 TEuro. In dem Betriebszweig Friedhofswesen reduzierte sich die Inanspruchnahme gegenüber dem Vorjahr um 54 TEuro.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Erstattung aus dem Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“ 22 TEuro, sowie Erstattungen aus Schadensersatz 2 TEuro und Erträgen aus Anlageabgängen in Höhe von 6 TEuro.

- Friedhofswesen

Im Bereich Friedhofswesen entspricht der Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün mit 131 TEuro den Vorjahreszahlen.

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen betragen TEuro 84 und haben sich damit um 20 TEuro gegenüber den Vorjahreszahlen erhöht.

Die höhere Auflösung der Grabnutzungsentgelte in Höhe von 3 TEuro resultiert aus den Zuführungen des Berichtsjahres. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Dauer der Grabnutzungsrechte.

- Straßenreinigung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 TEuro	2020 TEuro
Straßenreinigungsgebühren	289	283
Leistungen an die Stadt	102	90
Anteil Stadt an Straßenreinigungsgebühren	91	88
Nebenerlöse	3	3
	<u>485</u>	<u>464</u>

Die Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren betreffen die satzungsmäßige Weiterberechnung von Aufwendungen an die Grundstückseigentümer, die sich gegenüber dem Vorjahr um 6 TEuro auf 289 TEuro erhöht haben. Die Leistungen an die Stadt haben sich gegenüber dem Vorjahr um 12 TEuro auf 102 TEuro erhöht.

B. Materialaufwand

- Bauhof
Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 27 TEuro angestiegen. Im Wesentlichen resultiert der Anstieg aus gestiegenen Unterhaltungsaufwendungen für den Fuhrpark, sowie einem aus den gestiegenen Hilfs- und Betriebsstoffen.
- Friedhofswesen
Die Erhöhung des Materialaufwandes betrifft insbesondere dem gestiegenen Unterhaltungsaufwand für die Friedhofsanlagen.
- Straßenreinigung
Im Materialaufwand erhöhten sich die Aufwendungen für die Straßenreinigung durch Dritte gegenüber dem Vorjahr um 1 TEuro auf 271 TEuro, sowie die Aufwendungen für den Winterdienst um 40 TEuro auf 106 TEuro. Die übrigen Aufwendungen für die Straßenreinigung für den Haushalt der Stadt (Säubrennerkirmes, Radwege, Treppen, Straßeneinläufe u. a.) stiegen um 9 TEuro auf 89 TEuro.

C. Personalaufwand

- Bauhof
Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 15 TEuro auf insgesamt 1.682 TEuro.
- Friedhofswesen
Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2 TEuro verringert.
- Straßenreinigung
Der Personalaufwand entspricht im Wesentlichen den Vorjahreszahlen.

D. Abschreibungen

- Bauhof
Die Abschreibungen im Berichtsjahr betragen 128 TEuro und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 8 TEuro reduziert.
- Friedhofswesen
Die Abschreibungen in 2021 betragen 47 TEuro (Vorjahr: 48 TEuro).

E. Übrige betriebliche Aufwendungen

- Bauhof
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtszeitraum von 153 TEuro um 9 TEuro auf 162 TEuro.
- Friedhofswesen
Die übrigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen im Wesentlichen den Vorjahreszahlen und betragen im Berichtszeitraum 29 TEuro.
- Straßenreinigung
Im Verwaltungsaufwand (12 TEuro) sind Aufwendungen für den Verwaltungskostenbeitrag (7 TEuro) sowie sonstige Verwaltungskosten (5 TEuro) enthalten.

F. Zinserträge / Zinsaufwendungen

- Bauhof, Friedhofswesen, Straßenreinigung
Aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation sind keine Zinserträge auf Guthabenbestände der Sonderkasse angefallen 0 TEuro (Vorjahr: 1 TEuro). Die Zinsaufwendungen im Berichtszeitraum beinhalten ausschließlich Darlehenszinsen und betragen TEuro 17 (Vorjahr: 16 TEuro).

G. Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 47.630,91 TEuro ab. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Ergebnisverschlechterung von 65.260,39 TEuro.

Das Jahresergebnis teilt sich auf folgende Betriebszweige auf:

	2021 TEuro	2020 TEuro
Bauhof	-17.097,97	3.440,14
Friedhofswesen	-16.197,29	-8.072,71
Straßenreinigung	-14.335,65	+22.262,05
	<hr/>	<hr/>
Jahresergebnis	<u>-47.630,91</u>	<u>+17.629,48</u>

Über die Verwendung des Jahresergebnisses hat der Stadtrat zu beschließen.

3. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die im Wirtschaftsjahr 2014 nach § 4 KAG durchgeführte Kalkulation der Friedhofsgebühren für das Wirtschaftsjahr 2015 muss in Anbetracht der Planzahlen für 2022 nicht angepasst werden. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde die Friedhofsgebührensatzung neugefasst, um eine neue Grabart für Baumbestattungen sowie Grabräumungsgebühren erheben zu können.

Die Straßenreinigungsgebühr errechnet sich aus einer Grundgebühr je lfdm. Grundstücksbreite, vervielfältigt mit dem für die Reinigungszone geltenden Faktor. Die Grundgebühr für das Wirtschaftsjahr 2022 ist in der Haushaltssatzung mit 2,13 TEuro je lfdm. festgesetzt.

Wesentliche wirtschaftliche Risiken sind auf Grund des Leistungsspektrums des Betriebszweiges Servicebetrieb und der Absicherung durch die Stadt Wittlich als Einrichtungsträger für die Zukunft nicht zu erwarten.

Jedoch ist das Jahr 2022 von den Ereignissen der Corona Pandemie geprägt. Zu Beginn des Jahres 2020 noch kaum absehbar entwickelte sich das Corona-Virus von einer – anfänglich scheinbar regional begrenzten – Bedrohung zu einem weltweiten und immer konkreteren Risiko für Gesundheit und Leben. In einer bislang nie dagewesenen Dynamik wurden Maßnahmen zur Eindämmung einer weiteren Ausbreitung des Virus beschlossen, die so weitreichend waren, dass sie unseren Alltag von heute auf morgen grundlegend veränderten und die sich erheblich auf die Entwicklung der Weltwirtschaft auswirken.

Zwar wurden die meisten dieser Einschränkungen inzwischen wieder gelockert bzw. aufgehoben; die Nachwirkungen aus der Zeit des „Lockdowns“ sind allerdings bis heute noch zu spüren und werden voraussichtlich auch noch längerfristig spürbar bleiben.

Für den Betriebszweig Servicebetrieb sind keine nennenswerten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Jahresergebnis zu erwarten.

Am 24.02.2022 sind russische Streitkräfte in die souveräne Ukraine einmarschiert. Aufgrund den von verschiedenen Staaten verhängten Sanktionen gegen Russland ist nicht nur mit erhebliche Konsequenzen für die Wirtschaft dessen, sondern auch für die gesamte Weltwirtschaft zu rechnen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die rasch steigenden Energiekosten bekannt. Weitere Kostensteigerungen oder Lieferengpässe können noch nicht abgeschätzt werden.

4. Voraussichtliche Entwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis eingeplant. Auf der Aufwandsseite sind keine Besonderheiten ersichtlich.

5. Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung wurden nicht betrieben.

6. Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen sind nicht vorhanden.

7. Spezialgesetzliche Angabepflichten

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen
Friedhof Burgstraße

Auf dem Friedhof Burgstraße wurde im Feld 25 der Ruheplatz für Urnenasche in Betrieb genommen. Darüber hinaus erfolgten Asphaltarbeiten an der Rampe zum Behinderten WC. Auf dem Friedhof Burgstraße wurden Wegebauarbeiten für Einzelwahlgräber im Feld 7 durchgeführt.

Friedhof Lûxem

Auf dem Friedhof Lûxem erfolgte die Herrichtung und Inbetriebnahme eines Baumgrabfeldes im Feld 06.

Friedhof Wengerohr

Auf dem Friedhof erfolgten Erweiterungsarbeiten für die Rasurnengräber im Feld 04.

Bauhof

Der Fuhrpark wurde um einen Transporter sowie einem Holzhacker und einem Anhänger erweitert. Zudem wurden diverse Kleingeräte angeschafft (insbesondere ein Hochdruckreiniger und einen Akku Bohrhammer).

Stand der geplanten Bauvorhaben

Friedhof Burgstraße

Die Arbeiten für den Wegebau im Feld 19, die Erweiterung der Rasurnengräber im Feld 28 sowie die Erweiterung der Rasenerdgräber im Feld 07 sind abgeschlossen und werden schlussgerechnet. Der Rückbau der Schrebergärten im Feld 27 befindet sich in der Planung. Mit Ausführung der Arbeiten wird voraussichtlich im 4. Quartal 2022 gerechnet.

Friedhof Neuerburg

Die Arbeiten zur Errichtung einer neuen Wasserstele inklusive Wasserleitung in dem islamischen Grabfeld haben begonnen. Mit Fertigstellung wird im 4. Quartal 2022 gerechnet.

Friedhof Bombogen

Auf dem Friedhof Bombogen befinden sich die Arbeiten für den Wegebau und die Erneuerung des Hauptweges Feld 01 in der Planung. Die Arbeiten für die Erweiterung der Rasurnengräber im Feld 05 sind abgeschlossen und schlussgerechnet.

Friedhof Lûxem

Die Erweiterung der Rasurnengräber in dem Feld 04 befinden sich in der Planungsphase. Mit Ausführung der Arbeiten wird voraussichtlich im 4. Quartal 2022 begonnen.

Friedhof Wengerohr

Auf dem Friedhof Wengerohr sind die Arbeiten für den Erschließungsweg der Urnenwahlgräber sowie die Arbeiten für den Wegebau der Reihengräber im Feld 08 abgeschlossen und schlussgerechnet.

Wittlich, 16.09.2022

(Schaefer)
Werkleiter

Rechtliche, wirtschaftliche, technische und organisatorische Grundlagen

A. ALLGEMEINES

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 1997 aus den bis dahin im Haushalt der Stadt Wittlich geführten Einrichtungen Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung gegründet. Alle Betätigungen werden in der Form eines Betriebszweiges des Eigenbetriebes Stadtwerke Wittlich, nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der EigAnVO und der Betriebssatzung vom 26. Oktober 2009 in der jeweils aktuellen Fassung geführt.

B. SATZUNGEN

1. Betriebssatzung

Die Betriebssatzung der Stadt Wittlich für die Stadtwerke, in der im Berichtsjahr geltenden Fassung, enthält folgende für den Betriebszweig bedeutsame Regelungen:

- Name: Stadtwerke Wittlich, Betriebszweig Servicebetrieb
- Sitz: Wittlich
- Zweck:
- Erfüllung der Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen der Stadt,
 - die Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich der Ortsdurchfahrten nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den Satzungen der Stadt sowie
 - die Übernahme von angemessen zu vergütenden Leistungen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt nach Maßgabe eines Leistungsverzeichnisses, das nach Bedarf fortzuschreiben ist, sofern Änderungen eintreten.

Der Eigenbetrieb kann alle seine Zwecke fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben.

Stammkapital:	<u>EUR</u>
Bauhof	1.023.000,00
Friedhof	256.000,00
Straßenreinigung	<u>0,00</u>
	<u>1.279.000,00</u>

- Gewinnerzielungsabsicht: Die Absicht der Gewinnerzielung wird nicht verfolgt.
- Kassenführung: Sonderkasse, die mit der Stadtkasse verbunden ist.

Darüber hinaus sind noch folgende Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung zu beachten:

Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr

Rechnungswesen: Das Rechnungswesen ist getrennt für die Betriebszweige nach den Grundsätzen der kaufmännischen (doppelten) Buchführung eingerichtet.

Jahresabschluss: Die Werkleitung hat den Jahresabschluss nach den einzelnen Betriebszweigen getrennt, den Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen, zu unterzeichnen und über den Bürgermeister dem Werkausschuss vorzulegen.

Öffentliche

Bekanntmachung: Der festgestellte Jahresabschluss ist sieben Werktage öffentlich auszulegen. Der Hinweis auf den Ort und die Zeit der öffentlichen Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Zuständigkeiten

Stadtrat

Als oberstem Organ sind ihm nach § 32 Abs. 2 GemO und § 2 EigAnVO Beschlüsse über die wichtigsten Angelegenheiten mit langfristiger Wirkung vorbehalten.

Im Berichtsjahr befasste er sich in zwei seiner Sitzungen mit Angelegenheiten, die die Stadtwerke - Betriebszweig Servicebetrieb - betrafen:

- Feststellung Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und Verwendung des Jahresergebnisses 2020,
- Beratung und Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2022,
- Beratung und Beschlussfassung erster Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021.

Werkausschuss

Dem Werkausschuss gehören elf Ausschussmitglieder an. Mitgliedschaft und Verfahren im Ausschuss entsprechen den §§ 44 ff. GemO. In seinen sechs Sitzungen bereitete er die Beratungen und Beschlüsse des Stadtrates vor und entschied in Angelegenheiten, die ihm durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung übertragen sind, namentlich Auftragsvergaben, Erlass von Forderungen, Grundstücksangelegenheiten und Finanzangelegenheiten.

Seit dem 8. Februar 2001 gehören dem Werkausschuss vier weitere beratende Mitglieder aus der Mitarbeiterschaft nach den Regelungen des § 90 Landespersonalvertretungsgesetz an, die nicht stimmberechtigt sind.

Bürgermeister

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Bediensteten des Eigenbetriebs und Vorgesetzter der Werkleitung. Der Bürgermeister verfügt über ein Eilentscheidungsrecht und eine beschränkte Weisungsbefugnis gegenüber der Werkleitung.

Werkleitung

Die Werkleitung führt den Betrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer durch die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und die Betriebssatzung bestimmten Zuständigkeit. Sie führt die Beschlüsse des Stadtrates und des Werkausschusses aus und vertritt den Eigenbetrieb im Rechtsverkehr.

Die Werkleitung unterrichtet den Werkausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes; ein Zwischenbericht zum 30. September 2021 wurde erstellt.

2. Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung der Stadt Wittlich gilt für die in der Stadt Wittlich gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe:

- Friedhof Burgstraße,
- Friedhof Trierer Landstraße,
- Friedhöfe der Stadtteile: Wittlich-Bombogen,
Wittlich-Lüxem,
Wittlich-Neuerburg (mit islamischem Gräberfeld),
und Wittlich-Wengerohr.

Ausgenommen hiervon ist der Friedhof der jüdischen Kultusgemeinde. Die Zuständigkeit für diesen Friedhof liegt gemäß §§ 5, 12 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) bei der Bundesrepublik Deutschland.

Die Satzung enthält neben der Festlegung der sieben Bestattungsbereiche und den Vorschriften zu Öffnungszeiten sowie Verhalten auf dem Friedhof, folgende wichtige allgemeine Bestattungsvorschriften:

- Ruhezeit: Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen im Alter bis zum vollendeten 5. Lebensjahr beträgt 15 Jahre.
Die Ruhezeit für Leichen von Verstorbenen ab vollendetem 5. Lebensjahr beträgt 25 Jahre.
Die Ruhezeit für Aschen beträgt 15 Jahre.
- Umbettungen: Auf Antrag.

- Grabstätten: Die Grabstätten werden unterschieden in
- Reihengrabstätten,
 - Rasengräber,
 - Wahlgrabstätten,
 - Grabkammern als Reihen- oder Wahlgrabstätten,
 - Urnenwahlgrabstätten und Urnenwand,
 - Ehrengabstätten,
 - Grabstätten für Ordensgemeinschaften,
 - Sternenkindergrabfeld,
 - Grabstätten für Muslime.

Die Grabstätten bleiben Eigentum des Friedhofsträgers. An ihnen können Rechte nach der Satzung erworben werden (Nutzungsrechte).

3. Friedhofsgebührensatzung

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sind nach der neuen Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 14. Dezember 2017 folgende Gebühren zu entrichten:

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Reihengrabstätten			
1. Überlassung einer Reihengrabstätte			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	339,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	678,00	678,00	678,00
2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte	395,00	395,00	395,00
3. Überlassung einer Rasengrabstätte			
• für Erdbestattung	1.378,00	1.378,00	1.378,00
• für Urnenbestattungen	815,00	815,00	815,00
4. Überlassung einer Baumgrabstätte	815,00	815,00	815,00

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

1. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
• einer Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	339,00	339,00	339,00
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	1.129,00	1.129,00	1.129,00
• einer Doppelgrabstätte	2.089,00	2.089,00	2.089,00
• einer Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	3.106,00	3.106,00	3.106,00
• einer Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	678,00	678,00	678,00
• mehrstelligen Grabstätten (Sondergröße) pro m ²	466,00	466,00	466,00
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	678,00	678,00	678,00

2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Punkt 1 bei späteren Bestattungen je Jahr für

• eine Einzelgrabstätte			
- bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	22,60	22,60	22,60
- ab dem vollendeten fünften Lebensjahr	45,16	45,16	45,16
• eine Doppelgrabstätte	83,56	83,56	83,56
• eine Familiengrabstätte (drei Grabstellen)	124,24	124,24	124,24
• eine Urnenwahlgrabstätte (bis zu vier Urnen)	45,20	45,20	45,20
• mehrstellige Grabstätte (Sondergröße) pro m ²	18,64	18,64	18,64
• eine Urnennische in einer Urnenwand (max. 4 Urnen)	45,20	45,20	45,20

3. Nutzungsgebühr für eine Tiefengrabstelle zusätzlich zu den Gebühren nach Punkt II. 1.

	565,00	565,00	565,00
--	--------	--------	--------

4. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden je Jahr die gleichen Gebühren wie nach Punkt II. 2. erhoben.

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
III. Ausheben und Schließen der Gräber (Bestattungsgebühren)			
1.			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	111,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	379,00	379,00	379,00
2. Wahlgräber (§ 17 Friedhofssatzung)			
• bis zum vollendeten fünften Lebensjahr	111,00	111,00	111,00
• vom vollendeten fünften Lebensjahr ab	445,00	445,00	445,00
3. Mehrkosten für eine Tieferbettung in einer Wahlgrabstelle zusätzlich zu der Gebühr nach III. 2.	112,00	112,00	112,00
4. Bestattungen von Aschenurnen (§ 18 Friedhofssatzung)			
• in Urnenreihengräber	111,00	111,00	111,00
• in Urnenwahlgräber	134,00	134,00	134,00
• als Zubettung in Erdgrabstätten	134,00	134,00	134,00
• in einer Urnennische einer Urnenwand	134,00	134,00	134,00
5. Bestattung einer Totgeburt (ausgenommen Sternengrabfeld)	111,00	111,00	111,00
IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen. Diesen Kosten wird ein Verwaltungsgemeinkostenzuschlag von 10 % hinzugerechnet.			
V. Benutzung der Leichenhalle (§ 34 Friedhofssatzung) Für die Benutzung der Leichenhalle werden Gebühren nach folgenden Sätzen erhoben:			
• Benutzung der Leichenzelle, je Leiche	135,00	135,00	135,00
• Benutzung der Aussegnungshalle	202,00	202,00	202,00
VI. Errichtung von Grabmalen Für die Zustimmung zur Errichtung oder baulichen Änderung von Grabmalen, Grabeinfassungen, Grababdeckungen wird jeweils als Gebühr erhoben:	34,00	34,00	34,00

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
VII. Standfestigkeitsüberprüfung von Grabmalen			
<ul style="list-style-type: none"> Für die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen wird bis zum Ablauf der Nutzungszeit als jährliche Gebühr erhoben: 	1,00	1,00	1,00
VIII. Grabbegrenzungsgebühren			
1. Auf dem Friedhof Trierer Landstraße sowie auf dem neuen Teil der Friedhöfe Bombogen und Lüxem erfolgt die Trennung der Gräber untereinander (seitliche Begrenzung) durch 40 cm breite Schrittplatten (§ 30 Friedhofsordnung) Für die von der Friedhofsverwaltung zu liefernden und zu verlegenden Begrenzungsplatten (Schrittplatten) werden für die einzelnen Grabstellen folgende Gebühren erhoben:			
<ul style="list-style-type: none"> Familien- / Doppelgrabstelle 	77,00	77,00	77,00
<ul style="list-style-type: none"> Reihen- / Einzelgrabstelle 	77,00	77,00	77,00
<ul style="list-style-type: none"> Kinder- / Urnengrabstelle 	61,00	61,00	61,00
IX. Namensplatte und Verschlussplatten			
<ul style="list-style-type: none"> Namensplatte für Rasengrabstätten (einschließlich Verlegen) 	130,00	130,00	130,00
<ul style="list-style-type: none"> Verschlussplatte für 2er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen) 	40,60	40,60	40,60
<ul style="list-style-type: none"> Verschlussplatte für 4er-Nische (einschließlich Verschlussriemchen) 	47,15	47,15	47,15
<ul style="list-style-type: none"> Verschlussriemchen Urnenwand 	10,50	10,50	10,50
<ul style="list-style-type: none"> Namensplatte für Baumgrabstätte (einschließlich Befestigung) 	100,00	100,00	100,00
X. Pflege von aufgelösten Grabstätten bis zum Ablauf der Ruhefrist (§ 29 Abs. 1 der Friedhofssatzung)			
<ul style="list-style-type: none"> je Jahr 	15,00	15,00	15,00

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
XI. Abbau und Entsorgung von Grabstätten (§ 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung)			
bei Erdgrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	70,00	70,00	70,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	120,00	120,00	120,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	60,00	60,00	60,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	72,00	72,00	72,00
bei Urnengrabstätten			
• je Grab der Grabstätte	53,00	53,00	53,00
• zuzüglich je Grabmal (inklusive Fundament)	66,00	66,00	66,00
• zuzüglich Einfassung je Grabstätte	27,00	27,00	27,00
• zuzüglich je Grababdeckplatte	27,00	27,00	27,00

4. Straßenreinigungssatzung

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren enthält folgende wesentliche Regelungen. Am 20. Juli 2015 wurde durch den Stadtrat die Neufassung beschlossen.

Räumlicher Umfang
 der städtischen

Straßenreinigung: Die Stadt Wittlich (städtische Straßenreinigung) erfüllt die ihr nach § 17 Abs. 3 Satz 1 LStrG obliegende Straßenreinigungspflicht, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern und Besitzern der an die Straße angrenzenden Grundstücke gemäß § 17 Abs. 3 Satz 7 LStrG übertragen ist.

Gegenstand der
 Reinigungspflicht:

Die Reinigungspflicht umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen. Öffentliche Straßen sind die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze.

Sachlicher Umfang der städtischen

Straßenreinigung: Die städtische Straßenreinigung umfasst insbesondere folgende Maßnahmen:

- das Säubern der Straßen,
- die Schneeräumung auf den Straßen,
- das Bestreuen der Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Fahrbahnstellen bei Glätte.

Die Stadt übernimmt den o. g. Teil der Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung. Nach Abzug eines Kostenanteils für die Abgeltung der Verkehrsbedeutung der öffentlichen Straßen werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben. Die Gebühr berechnet sich als Produkt aus der Grundgebühr je laufendem Meter Grundstücksbesitz multipliziert mit dem entsprechenden Faktor laut Anlage zur Straßenreinigungssatzung.

Reinigungszonen:	<u>Faktor</u>
• In der Reinigungszone I (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone II (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone III (zweimalige Reinigung in der Woche)	2
• In der Reinigungszone IV (dreimalige Reinigung in der Woche)	3
• In der Reinigungszone V (einmalige Reinigung in der Woche)	1
• In der Reinigungszone VI (dreimalige Reinigung in der Woche)	3

Die Grundgebühr beträgt für das Wirtschaftsjahr 2021 EUR 2,13 / lfd. Meter.

C. WICHTIGE VERTRÄGE

1. Straßenreinigung

Mit der Durchführung der Straßenreinigung wurde ein externer Dienstleister beauftragt. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung ist der Auftrag, nach Beschluss des Werkausschusses vom 23. September 2020, ab dem 1. Januar 2021 an die Firma Daus GmbH, Wittlich, vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2023.

2. Friedhofswesen

Am 25. Oktober 2018 beschloss der Werkausschuss, den Auftrag über die gärtnerischen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2020 an die Firma Baumkonzept Julius Mann, Wittlich, zu vergeben. Mit Datum vom 8. Januar 2020 wurde dieser Vertrag in gegenseitigem Einvernehmen rückwirkend zum 31. Dezember 2019 beendet. Ab dem 1. Januar 2020 hatte die bei der damaligen Ausschreibung zweitbietende Firma WiGALA die Arbeiten bis zum 31. Dezember 2020 übernommen. In 2020 wurde eine Vertragsverlängerung um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2021 vereinbart. In 2021 erfolgte eine öffentliche Ausschreibung für die Pflege der Friedhöfe.

Am 19. Oktober 2020 beschloss der Werkausschuss, den Vertrag für Grabherstellung auf den Friedhöfen an die Firma Eller-Schrot Bestattungen, Wittlich, nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022 zu vergeben.

3. Bauhof

Die Leistungen des Bauhofs sind in einem Leistungsverzeichnis geregelt, das dem Werkausschuss in der Sitzung vom 23. Juli 1997 zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde. Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung ist das Leistungsverzeichnis nach Bedarf fortzuschreiben.

D. TECHNISCHE ANLAGEN

Die Stadtwerke Wittlich - Betriebszweig Servicebetrieb - erbringen Leistungen für den Eigenbedarf der Stadt Wittlich und übernehmen die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz und den hierzu erlassenen Satzungen sowie die Reinigung öffentlicher Straßen nach Maßgabe des Landesstraßengesetzes und den hierzu erlassenen Satzungen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben steht dem Betriebszweig Servicebetrieb folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

Bauhof

- 2 Lastkraftwagen,
 - 2 Müllfahrzeuge,
 - 1 Kompaktschlepper mit Zubehör,
 - 1 John Deere Traktor,
 - 3 PKW,
 - 1 Multicar,
 - 5 Transporter,
 - 1 Tennepfleegerät,
 - 1 Minibagger,
 - 2 Mähtrac,
 - 1 Grabraumlöffel,
 - 1 Gießanlage,
 - 3 Radlader,
 - 13 Anhänger,
 - 1 Soleaufbereitungsanlage,
 - 1 Wasserdampf-Unkrautvernichter,
 - 1 LKW-Dreiseitenkipper,
- Diverse Kleingeräte.

Friedhofswesen

Wesentliche technische Ausstattung

6 Leichen- bzw. Aussegnungshallen,

1 Kapelle,

8 Schöpfbrunnen,

3 Sargversenkapparate,

1 Portalkran,

6 Sargtransportwagen,

6 Zellentransportwagen,

1 Kipptester für Grabsteinprüfung,

Diverse Kleingeräte.

Anzahl und Größe der Friedhöfe	2021
	Fläche in m ²
<u>Stadtmitte</u>	
Burgstraße	31.360
Trierer Landstraße	37.487
<u>Stadtteile</u>	
Bombogen	9.354
Lüxem	6.749
Neuerburg	6.138
Wengerohr	8.436
	99.524

Anzahl der belegten Grabstellen per 31. Dezember 2021

	Wahlgräber	Reihengräber	Urnengräber	Urnenwand	Gesamt
Burgstraße	790	742	414	289	2.235
Trierer Landstraße	177	126	216	0	519
Bombogen	110	77	112	0	299
Lüxem	86	30	47	0	163
Neuerburg	62	39	41	0	142
Wengerohr	152	72	93	0	317
	1.377	1.086	923	289	3.675

Straßenreinigung

Der Bereich Straßenreinigung verfügt nicht über Anlagegegenstände. Die Straßenreinigung wird durch privatwirtschaftliche Unternehmen durchgeführt (vergleiche die Erläuterungen zur Position „Wichtige Verträge“).

E. REGELUNGEN ZUR AUFBAU- UND ABLAUFORGANISATION

1. Personal und Aufbauorganisation

Bei den Stadtwerken waren zum 31. Dezember 2021 insgesamt 56 (Vorjahr: 56) Mitarbeiter beschäftigt, die prozentual auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt sind. Die Prozentanteile sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Die personelle Ausstattung des Eigenbetriebs und die Angemessenheit der Eingruppierung der Mitarbeiter waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

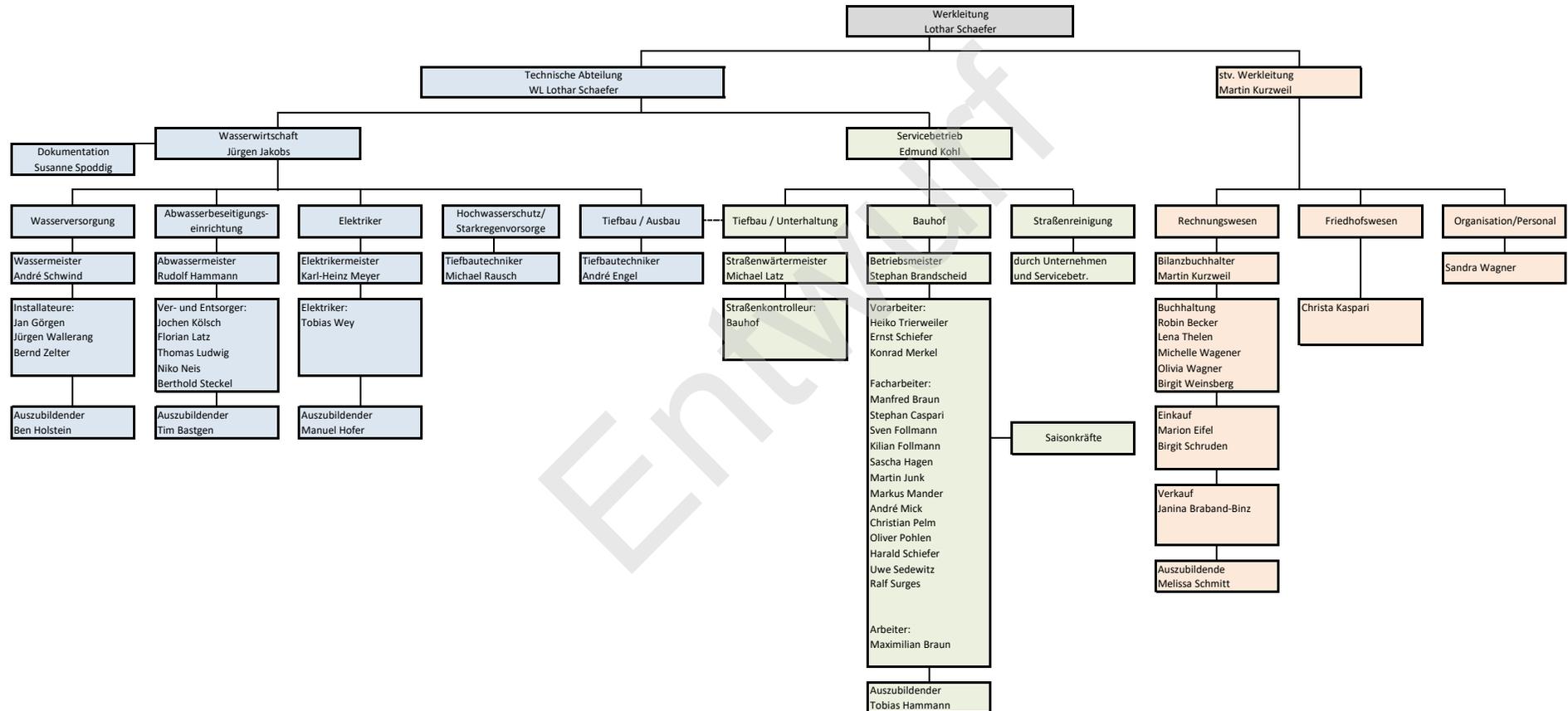
Der Betrieb ist in zwei zur Erfüllung seiner Aufgaben notwendige Funktionsbereiche unterteilt:

- Der Betrieb des Bauhofs, in dem zum Bilanzstichtag neunzehn Arbeiter und vier Aushilfen sowie zwei Auszubildende beschäftigt waren, umfasst als Arbeitsobjekte die in einem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen für die Stadt bzw. die übrigen Betriebszweige. Dazu gehören vor allem die Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege von näher spezifizierten Anlagen, der Winter- und Streudienst, Arbeiten für die Säubrennerkirmes, Arbeiten für die Wittlicher Wirtschaftswoche und sonstige nicht an Dritte vergebene Arbeiten.
- Der Betrieb des Friedhofswesens und der Straßenreinigung wird neben den Leistungen durch den Bauhof hauptsächlich durch Fremdleistungen im Rahmen mehrjähriger Aufträge sichergestellt.
- Die technische und kaufmännische Verwaltung wird bis auf ausgesonderte Teilaufgaben - z. B. Steueramt, Stadtkasse, Personalabrechnungen -, die von Bediensteten der Stadtverwaltung besorgt werden, von eigenen Bediensteten der Stadtwerke durchgeführt.

Die Aufbauorganisation ist dem nachfolgenden Organigramm zu entnehmen:

Organigramm

Stand: 31.12.2021



2. Entgeltveranlagung, Inkasso, Mahnwesen

Der Bauhof stellt seine Leistungen nach tatsächlich erbrachten Stunden, die mittels Arbeitsscheinen festgehalten werden, dem Einrichtungsträger bzw. den anderen Betriebszweigen in Rechnung.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Friedhofsgebühren obliegen dem Betriebszweig Friedhofswesen, der die Friedhofsgebühren mittels Bescheid erhebt.

Die Entgeltabrechnung und das Mahnwesen für die Straßenreinigung obliegen dem Steueramt der Stadt Wittlich. Die Straßenreinigungsgebühren werden am Jahresanfang festgesetzt und vierteljährlich zeitanteilig angefordert.

Das Inkasso und die Vollstreckung erfolgen durch die Stadtkasse.

3. Vergabewesen

Die Vergaben erfolgen nach Angaben der Verwaltung grundsätzlich nach VOB / VOL.

Die Aufträge, die der Beschaffung des laufenden Bedarfs dienen oder deren Ausführung besonders dringlich ist oder durch die Investitionsgüter bis zum Einzelanschaffungspreis von EUR 10.000,00 angeschafft werden, werden von der Verwaltung nach Einholung von Vergleichsangeboten vergeben oder beschränkt öffentlich ausgeschrieben.

Die Aufträge, die der Beschaffung von Investitionsgütern mit einem Anschaffungspreis von über EUR 10.000,00 dienen, werden vom Werkausschuss vergeben.

4. Anordnungswesen

Die Sachbearbeiter der Abteilungen stellen die sachliche und rechnerische Richtigkeit von Zahlungs- und Buchungsanordnungen fest und kontieren sie.

Die Feststellung der fachtechnischen Richtigkeit obliegt dem technischen Abteilungsleiter.

Anordnungsbefugter ist der Werkleiter und im Verhinderungsfall der stellvertretende Werkleiter.

5. Versicherungsschutz

Der zum Zeitpunkt unserer Prüfung (1. Juli 2022) nach Angaben der Werkleitung bestehende Versicherungsschutz ist den diesem Bericht beigefügten Anlagen 8 und 9 zu entnehmen.

Die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes und die Angemessenheit der Deckungssummen wurden nicht von uns geprüft.

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 30. Dezember 2021

Darlehensbezeichnung	Interne Darl.-Nr.:	Stand 31.12.2020 EURO	Zugang 2021 EURO	Umschuldung EURO	planmäßige Tilgung EURO	außerplanm. Tilgung EURO	Stand 30.12.2021 EURO	Zinsen 2021 EURO	Ursprüngl. Darl.-Summe EURO	Zins p.a. %	Tilgung p.a. %	Schuld- urkunde vom	Ende der Zinsbindungs- frist	Ende Laufzeit	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Bauhof																	
DZ HYP, Hamburg	SBW 4	139.331,36	0,00	0,00	5.107,42	0,00	134.223,94	4.109,10	184.700,00	2,990	2 % + e.Z.	27.08.2010		30.09.2040	5.261,86	22.687,29	106.274,79
DZ HYP, Hamburg	SBW 5	17.682,00	0,00	0,00	1.647,87	0,00	16.034,13	537,65	31.605,22	3,150	2 % + e.Z.	27.09.2010		30.06.2030	1.700,40	7.361,14	6.972,59
LBBW Baden-Württemberg	SBW 6	70.699,88	0,00	0,00	8.688,71	0,00	62.011,17	1.888,89	126.933,72	2,800	2 % + e.Z.	23.08.2012		30.06.2028	8.934,55	38.338,83	14.737,79
Bremer Landesbank	SBW 7	40.178,07	0,00	0,00	1.254,04	0,00	38.924,03	1.197,28	47.750,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014		30.12.2043	1.292,28	5.575,37	32.056,38
Summe 1.)		267.891,31	0,00	0,00	16.698,04	0,00	251.193,27	7.732,92							17.189,09	73.962,63	160.041,55
Friedhof																	
LBBW Baden-Württemberg	FWW 3	87.858,68	0,00	0,00	5.483,01	0,00	82.375,67	2.565,87	121.988,86	2,990	2% + e.Z.	23.08.2012		30.06.2034	5.648,79	24.355,62	52.371,26
LBBW Baden-Württemberg	FWW 4	59.872,74	0,00	0,00	7.358,21	0,00	52.514,53	1.599,63	107.499,41	2,800	2% + e.Z.	23.08.2012		30.06.2034	7.566,42	32.468,06	12.480,05
Bremer Landesbank	FWW 5	43.891,90	0,00	0,00	1.376,07	0,00	42.515,83	1.307,89	52.200,00	3,015	2,11 % + e. Z.	21.03.2014		30.12.2043	1.418,04	6.117,94	34.979,85
Bremer Landesbank	FWW 6	101.640,75	0,00	0,00	3.238,18	0,00	98.402,57	1.581,78	115.150,00	1,575	2,61 % + e. Z.	28.11.2016		30.09.2046	3.289,48	13.687,42	81.425,67
DZ - HYP	FFW 7	0,00	103.500,00	0,00	517,50	0,00	102.982,50	148,09	103.500,00	1,010	2% + e.Z.	04.11.2021		30.09.2051	1.649,42	6.260,27	95.072,81
Summe 2.		293.264,07	103.500,00	0,00	17.972,97	0,00	378.791,10	7.203,26							19.572,15	82.889,31	276.329,64
Gesamtsumme (1.-2.)		561.155,38	103.500,00	0,00	34.671,01	0,00	629.984,37	14.936,18							36.761,24	156.851,94	436.371,19

Zusammensetzung und Entwicklung der Grabnutzungsentgelte 2021
- Friedhofswesen -

Grabart		ZUFÜHRUNG				ENTNAHME				RESTBUCHWERTE	
		Stand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Abgang	Zugang	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Reihengrab bis 5. Lebensj.	1001	5.208,00	1.017,00	113,00	6.112,00	2.169,65	113,00	372,64	2.429,29	3.682,71	3.038,35
Reihengrab ab 5. Lebensj.	1002	225.424,24	4.068,00	16.867,60	212.624,64	149.964,46	16.867,60	8.722,05	141.818,91	70.805,73	75.459,78
Urnenreihengrab	1003	77.866,28	2.370,00	4.508,17	75.728,11	47.476,87	4.508,17	4.622,90	47.591,60	28.136,51	30.389,41
Urnenreihengrab (anoym)	1004	11.497,00	790,00	368,00	11.919,00	4.121,87	368,00	772,48	4.526,35	7.392,65	7.375,13
Reihengrab ab 5. Lebensjahr (anoym)	1005	2.616,00	0,00	0,00	2.616,00	728,04	0,00	104,63	832,67	1.783,33	1.887,96
Grabkammer Reihe	1006	41.788,60	1.890,00	0,00	43.678,60	23.049,24	0,00	1.709,28	24.758,52	18.920,08	18.739,36
Rasengrab/Erdbestattung	1010	131.458,00	15.158,00	0,00	146.616,00	30.569,64	0,00	5.656,73	36.226,37	110.389,63	100.888,36
Rasengrab/Urnenbestattung	1011	213.654,00	27.290,00	2.364,00	238.580,00	72.757,27	2.364,00	15.019,33	85.412,60	153.167,40	140.896,73
Baumgrab	1012	35.045,00	13.040,00	0,00	48.085,00	3.056,14	0,00	2.770,87	5.827,01	42.257,99	31.988,86
Einzelwahlgrab	2001	166.919,90	2.303,16	6.175,48	163.047,58	94.890,06	6.175,48	7.123,93	95.838,51	67.209,07	72.029,84
Doppelwahlgrab	2002	1.147.398,29	32.647,08	65.445,59	1.114.599,78	692.685,81	65.445,59	49.557,28	676.797,50	437.802,28	454.712,48
Familienwahlgrab	2003	137.986,98	7.520,90	6.638,08	138.869,80	81.145,88	6.638,08	6.446,19	80.953,99	57.915,81	56.841,10
Doppelgrabkammer	2004	79.794,13	1.694,00	0,00	81.488,13	41.540,84	0,00	3.269,14	44.809,98	36.678,15	38.253,29
Einzelwahlgrab/Tieferbett.	3001	205.700,33	10.659,76	14.193,13	202.166,96	118.745,93	14.193,13	8.639,04	113.191,84	88.975,12	86.954,40
Doppelwahlgrab/Tieferbett.	3002	36.489,87	2.673,92	7.166,25	31.997,54	22.631,22	7.166,25	1.502,45	16.967,42	15.030,12	13.858,65
Familienwahlgrab/Tieferbett.	3003	2.810,07	0,00	809,89	2.000,18	2.496,94	809,89	113,13	1.800,18	200,00	313,13
Doppelgrabkammer/Tieferbett	3004	11.437,64	0,00	0,00	11.437,64	7.262,08	0,00	456,99	7.719,07	3.718,57	4.175,56
Urnenwahlgrab	4001	197.479,56	22.780,80	14.823,67	205.436,69	98.142,86	14.345,30	12.867,72	96.665,28	108.771,41	99.336,70
Urnenwand	8001	187.862,80	19.707,20	10.836,00	196.734,00	90.162,92	10.836,00	12.879,36	92.206,28	104.527,72	97.699,88
		2.918.436,69	165.609,82	150.308,86	2.933.737,65	1.583.597,72	149.830,49	142.606,14	1.576.373,37	1.357.364,28	1.334.838,97

	Gegenstand	Art	Deckung
A. Provinzial	<u>Bauhof</u> <u>Rudolf-Diesel-Straße</u>		
	a) Betriebsgebäude	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm	1.191.632,00 €
	b) Salzhalle	Gebäude: Feuer Sturm	331.996,00 €
	c) Siloanlage	Gebäude: Feuer Sturm	80.826,00 €
		Inhalt: Feuer Einbruch/D Leitungswasser Sturm	317.169,00 €
	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstraße 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchsdiebstahl	105.548,00 €
B. GVV- Kommunalver- sicherung VVaG	Personen, Sachen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

	Gegenstand	Art	Deckung
A. Provinzial	<u>Verwaltungsgebäude</u> <u>Schloßstrasse 11</u>	Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	105.548,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Tannenstraße</u> <u>Neuerburg</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	180.723,00 € 21.522,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Zum Altenberg</u> <u>Lüxem</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	185.134,00 € 15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Burgstraße</u> <u>Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	466.325,00 € 52.727,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Trierer Landstraße</u> <u>Wittlich</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	572.009,00 € 46.271,00 €

	Gegenstand	Art	Deckung
B. GVV- Kommunalver- sicherung VVaG	<u>Friedhofskapelle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	120.136,00 € 15.066,00 €
	<u>Friedhofshalle</u> <u>Wittlicher Straße</u> <u>Wengerohr</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	197.330,00 € 21.522,00 €
	<u>Aussegnungshalle</u> <u>Bombogen</u>	Gebäude: Feuer Leitungswasser Sturm Glas Inhalt: Feuer Leitungswasser Sturm Einbruchdiebstahl	231.840,00 € 15.066,00 €
	Personen, Vermögen	Haftpflichtversicherung	unbegrenzt
	Vermögen	Eigenschaden	125.000,00 €
	Arbeitnehmer	Unfall	unbegrenzt

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
Aktivseite.....	3
A. Anlagevermögen.....	3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3
2. Baukostenzuschüsse	4
II. Sachanlagen	5
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten.....	5
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	7
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	9
B. Umlaufvermögen.....	10
I. Vorräte	10
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13
Passivseite.....	14
A. Eigenkapital	14
I. Stammkapital	14
II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse).....	14
III. Allgemeine Rücklage	14
IV. Verlustvortrag.....	15
V. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	15
B. Rückstellungen	16
1. Sonstige Rückstellungen.....	16

	SEITE
C. Verbindlichkeiten.....	19
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.....	19
2. Erhaltene Anzahlungen.....	19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	20
5. Sonstige Verbindlichkeiten.....	21
D. Rechnungsabgrenzungsposten	21
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
1. Umsatzerlöse	22
2. Sonstige betriebliche Erträge	25
3. Materialaufwand.....	26
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen.....	28
4. Personalaufwand	29
a) Löhne und Gehälter	29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.....	30
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	31
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34
9. Ergebnis nach Steuern.....	34
10. Sonstige Steuern.....	34
11. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	35

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	129.718,98	128.630,07
Sachanlagen	2.800.575,84	2.826.229,08
	2.930.294,82	2.954.859,15

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	1.314,95	1.620,52	2.935,47
Zugang	606,90	1.606,50	2.213,40
Abschreibung	545,02	1.834,72	2.379,74
Stand 31.12.2021	1.376,83	1.392,30	2.769,13

Zu Zugang

Bauhof

Der Zugang beinhaltet EDV-Software.

Friedhofswesen

Der Zugang beinhaltet die Einrichtung einer Schnittstelle in der EDV-Software.

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Software 20,00 - 25,00 %

2. Baukostenzuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	90.462,86	31.742,96	3.488,78	125.694,60
Zugang	3.276,61	1.092,20	0,00	4.368,81
Abschreibung	2.247,43	785,73	80,40	3.113,56
Stand 31.12.2021	91.492,04	32.049,43	3.408,38	126.949,85

Zu Zugang

Bauhof

Der Zugang beinhaltet den Anteil am Erwerb eines ECM Dokumentenmanagementsystems der Stadtverwaltung Wittlich.

Friedhofswesen

Der Zugang beinhaltet den Anteil am Erwerb eines ECM Dokumentenmanagementsystems der Stadtverwaltung Wittlich.

Zu Abschreibung

Methode: linear

Satz: Baukostenzuschuss 2,00 %

II. Sachanlagen

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.412.185,90	2.452.059,21
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	4.057,85	4.057,85
Betriebs- und Geschäftsausstattung	383.261,09	359.627,02
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.071,00	10.485,00
	2.800.575,84	2.826.229,08

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	312.424,68	2.139.634,53	2.452.059,21
Zugang	6.675,56	29.772,97	36.448,53
Umbuchung	0,00	9.714,00	9.714,00
	319.100,24	2.179.121,50	2.498.221,74
Abschreibung	43.302,29	42.733,55	86.035,84
Stand 31.12.2021	275.797,95	2.136.387,95	2.412.185,90

Zu Zugang und Umbuchung

Zu Bauhof

Lichtschanke, Antrieb, Steuerung sowie Wartung einer Toranlage für den Betriebshof Bauhof (Zugang EUR 6.675,56).

Zu Friedhofswesen

Zusammensetzung:

	EUR
Friedhof Burgstraße	
- Erweiterung Urnenwand 7 + 8	1.357,57
- Asphaltarbeiten Rampe WC Aussegnungshalle	5.236,00
- Wegebau Einzelwahlgräber (Feld 7)	1.064,82
Friedhof Bombogen	
- Erneuerung Kellerzugang	1.876,38
- Wegebau Urnenwahlgräber (Feld 1)	5.451,65
Friedhof Lüxem	
- Erweiterung Baumgrabfeld (Feld 6)	5.838,00
Friedhof Trierer Landstraße	
- Erweiterung Baumgrabfeld (Feld 14)	4.426,55
- Wegebau Urnenwahl- / Urnenreihengräber (Feld 4)	1.200,80
Friedhof Wengerohr	
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 4)	3.321,20
	29.772,97

Zu Umbuchung

Friedhofswesen

	EUR
Friedhof Burgstraße	
- Ruheplatz für Urnenasche (Feld 25)	7.418,00
Friedhof Wengerohr	
- Erweiterung Rasenurnengräber (Feld 4)	2.296,00
	9.714,00

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode: linear

Sätze:	%
Betriebsgebäude, Streugutsilo	4,00
Außenanlagen	5,00 - 20,00
Grabkammern / Urnenwand	1,00
Leichen- / Aussegnungshalle	2,00
Entwässerungsanlagen	3,00
Schöpfbrunnen	3,00 - 3,33

31.12.2021 31.12.2020

EUR EUR

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 4.057,85 4.057,85

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	354.872,31	4.754,71	359.627,02
Zugang	106.171,18	583,46	106.754,64
	461.043,49	5.338,17	466.381,66
Abschreibung	81.617,04	1.503,53	83.120,57
Stand 31.12.2021	379.426,45	3.834,64	383.261,09

Zu Zugang

Zu Bauhof

Zusammensetzung:

	EUR	EUR
<u>Fuhrpark</u>		
Transporter Iveco	57.335,05	
Holzhacker	28.937,80	
Sperrgutschaufel	6.199,90	
Anhänger	2.476,50	94.949,25
<u>Geräte und Werkzeuge</u>		
Hochdruckreiniger	2.309,08	
Akku Bohrhammer	1.460,44	
Hochdruckreiniger	1.345,96	5.115,48
<u>Geringwertige Anlagegüter</u>		
6 Einzelposten laut Aufstellung der Stadtwerke		6.106,45
		106.171,18

Zu Friedhofswesen

1 Einzelposition lt. Aufstellung (Dokumentenscanner in Höhe von EUR 583,46).

Zu Abgang

Zu Bauhof

	Anschaffungs-	Kumulierte	Abgang	Verkaufs-
	kosten	Abschreibung	Restbuchwert	erlös
	EUR	EUR	EUR	EUR
Fuhrpark	49.884,00	49.884,00	0,00	5.000,00

Die Anlagegegenstände wurden im Berichtsjahr für EUR 5.000,00 veräußert.

Zu Abschreibung

Zu Bauhof / Friedhofswesen

Methode: linear

Sätze:	%
Kompaktschlepper	16,67
Radlader	10,00
Sonstiger Fuhrpark	10,00 - 16,67
Betriebsausstattung	6,67 - 10,00
Werkzeuge und Geräte	20,00
Betriebsfunk, Telematiksystem	12,50
Büroeinrichtung	10,00 - 20,00
Geringwertige Anlagegüter (Anlagepool)	20,00

4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Entwicklung:

	Friedhofs- wesen
	EUR
Stand 1.1.2021	10.485,00
Zugang	300,00
	10.785,00
Umbuchung	9.714,00
Stand 31.12.2021	1.071,00

Zu Zugang

Zu Friedhofswesen

Erneuerung der Treppenanlage im Bereich Feld 5/6.

Zu Umbuchung

Die Umbuchung betrifft einen Ruheplatz für Urnenasche (Feld 25) auf dem Friedhof Burgstraße (EUR 7.418,00) sowie die Erweiterung von Rasenurnengräber (Feld 4) auf dem Friedhof Wengerohr (EUR 2.296,00).

B. UMLAUFVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Vorräte	31.697,73	33.828,96
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.215.999,43	1.123.242,48
	1.247.697,16	1.157.071,44

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofswesen		Insgesamt
	Streugut	Schriftplatten	Verschlussplatten	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	31.489,77	1.018,29	1.320,90	33.828,96
Materialmehrbestand	0,00	0,00	264,18	264,18
Materialeinkauf	6.787,79	2.947,00	0,00	9.734,79
	38.277,56	3.965,29	1.585,08	43.827,93
Materialverbrauch	9.785,14	2.345,06	0,00	12.130,20
Stand 31.12.2021	28.492,42	1.620,23	1.585,08	31.697,73

Zu Stand 31.12.2021

Zu Bauhof

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 waren laut Stichtagsinventur 247,62 t Streusalz für den Winterdienst im Bestand.

Zu Friedhofswesen

Zu Schriftplatten

Es handelt sich um 38 Schriftplatten für Rasengräber.

Zu Verschlussplatten

Es handelt sich um 54 Verschlussplatten für Urnenwände.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.711,24	15.265,14
Forderungen an den Einrichtungsträger	1.188.665,16	1.106.042,34
Sonstige Vermögensgegenstände	1.623,03	1.935,00
	1.215.999,43	1.123.242,48

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Nebenerlöse	378,43	95,78
<u>Friedhofswesen</u>		
Bestattungsgebühren	25.409,36	15.202,32
Erstattung Grabpflege (Ordens- und Priestergräber)	809,45	873,04
./ Einzelwertberichtigung	486,00	706,00
./ Pauschalwertberichtigung	400,00	200,00
	25.332,81	15.169,36
Insgesamt	25.711,24	15.265,14

Zu Bauhof

Die Forderungen der Stadtwerke aus Bauhofleistungen für die Stadt sind unter dem Posten „Forderungen an den Einrichtungsträger“ ausgewiesen.

Zu Friedhofswesen

Zu Einzelwertberichtigung

Forderungen, die uneinbringlich erscheinen, wurden zu 100 % einzelwertberichtigt. Im Berichtsjahr betragen diese Forderungen EUR 486,00.

Zu Pauschalwertberichtigung

Berechnung:

	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2021 lt. Saldenliste	26.218,81
./. Einzelwertberichtigung	486,00
	25.732,81
davon 1,50 %	385,99
gerundet	400,00

2. Forderungen an den Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Sonderkasse	907.980,19	824.393,13
Nebenerlöse	78.084,86	241.031,24
Abrechnung Rufbereitschaft / Winterdienst	19.555,67	9.381,21
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	131,87	145,46
	1.005.752,59	1.074.951,04
<u>Friedhofswesen</u>		
Sonderkasse	74.809,48	0,00
Pflegeanteil Priestergräber	202,36	218,26
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag	551,69	0,00
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	25,97	40,47
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Nutzungsentgelte	21,11	0,00
	75.610,61	258,73
<u>Straßenreinigung</u>		
Nebenerlöse	90.700,78	26.489,29
Reinigung Straßen und Plätze	11.253,15	4.337,78
Erstattung aus Nebenkostenabrechnung	5,06	5,50
Abrechnung Kostenanteile Stadt - Straßenreinigung	5.342,97	0,00
	107.301,96	30.832,57
Insgesamt	1.188.665,16	1.106.042,34

3. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Strom / Gas	493,98	848,29
Arbeitnehmer, Lohn- und Gehaltsvorschuss	0,00	300,00
Arbeitnehmer, Telefongebühren	269,63	212,34
Restbetrag Umsatzsteuer 4. Quartal 2019	0,00	155,22
Arbeitnehmer, Warenrückgabe	0,00	133,17
Erstattung Sitzungsgeld	60,00	0,00
Arbeitnehmer, Berichtigung Zuschläge PPA	618,14	0,00
	1.441,75	1.649,02
<u>Friedhofswesen</u>		
Erstattung Strom / Gas	167,81	270,88
Sonstiges	0,59	1,41
	168,40	272,29
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitnehmer, Telefongebühren	12,00	12,35
Erstattung Strom / Gas	0,88	1,34
	12,88	13,69
Insgesamt	1.623,03	1.935,00

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Lehrgangsgebühr Industriemeister	2.088,16	3.177,63
Kfz-Steuer Folgejahr	2.710,00	2.660,00
	4.798,16	5.837,63
<u>Friedhof</u>		
Friedhofswesen Online	459,18	444,94
	459,18	444,94
Insgesamt	5.257,34	6.282,57

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Stammkapital	1.279.000,00	1.279.000,00
Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)	221.716,32	221.716,32
Allgemeine Rücklage	646.761,63	646.761,63
Verlustvortrag	259.545,40	277.174,88
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	-47.630,91	+17.629,48
	1.840.301,64	1.887.932,55

I. Stammkapital

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	1.023.000,00	256.000,00	1.279.000,00

Unveränderter Ausweis gegenüber dem Vorjahr.

31.12.2021 31.12.2020

EUR EUR

II. Zweckgebundene Rücklagen (Zuweisungen und Zuschüsse)

221.716,32 221.716,32

Rücklagen des Betriebszweiges Friedhofswesen.

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

III. Allgemeine Rücklage

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	640.111,73	6.649,90	646.761,63

Unveränderter Ausweis zum Vorjahr.

IV. Verlustvortrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	-200.584,77	-27.846,83	-48.743,28	-277.174,88
Jahresergebnis 2020	+3.440,14	-8.072,71	+22.262,05	+17.629,48
Stand 31.12.2021	-197.144,63	-35.919,54	-26.481,23	-259.545,40

Zu Jahresgewinn 2020

Der konsolidierte Jahresgewinn 2020 von EUR 17.629,48 wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 14. Dezember 2021 auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
V. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	<u>-47.630,91</u>	<u>+17.629,48</u>

Über die Behandlung des Jahresverlusts in Höhe von EUR 47.630,91 hat der Stadtrat zu beschließen.

Ermittlung des liquiditätswirksamen Jahresergebnisses:

	EUR
Jahresergebnis	-47.630,91
zuzüglich Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen	
- Abschreibungen	174.649,71
- Zuführung zu Pauschalwertberichtigung	200,00
abzüglich Erträge, die nicht zu Einnahmen führen	
- Auflösung langfristiger passiver Rechnungsabgrenzungsposten (Grabnutzungsentgelte)	142.606,14
abzüglich Ausgaben, die keine laufenden Aufwendungen sind	
- planmäßige Darlehenstilgung	34.671,01
zuzüglich Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind	
- Zuführung zu langfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten	165.609,82
Liquiditätsüberschuss	115.551,47

B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2021	Inanspruch- nahme	Zuführung Auf= Aufzinsung	Stand 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubs- und Freizeitausgleich	29.800,00	29.800,00	43.000,00	43.000,00
Prüfungs- und Beratungskosten	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
Interne Abschlusskosten	11.000,00	11.000,00	12.200,00	12.200,00
Berufsgenossenschaftsbeitrag	400,00	400,00	500,00	500,00
Altersteilzeit	43.995,41	45.651,40	0,00	0,00
Aufbewahrung	2.700,00	580,00	Auf= 1.655,99 480,00	2.600,00
	96.295,41	95.831,40	64.580,00 Auf= 1.655,99	66.700,00

Zu Urlaubs- und Freizeitausgleich

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	26.600,00	3.000,00	200,00	29.800,00
Inanspruchnahme	26.600,00	3.000,00	200,00	29.800,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	39.600,00	3.200,00	200,00	43.000,00
Stand 31.12.2021	39.600,00	3.200,00	200,00	43.000,00

Die Rückstellung wird zur Abgeltung geleisteter Überstunden und der Gleitzeitguthaben gebildet. Bemessungsgrundlage ist der Bruttopersonalaufwand einschließlich Arbeitgeberanteile und ZVK- bzw. Versorgungsumlagen.

Zu Prüfungs- und Beratungskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
Inanspruchnahme	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00
Stand 31.12.2021	4.200,00	2.100,00	2.100,00	8.400,00

Die Zuführung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Prüfungskosten für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021.

Die Inanspruchnahme diente zur Abdeckung der Prüfungskosten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020.

Zu Interne Abschlusskosten

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	9.000,00	1.500,00	500,00	11.000,00
Inanspruchnahme	9.000,00	1.500,00	500,00	11.000,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung	9.300,00	1.800,00	1.100,00	12.200,00
Stand 31.12.2021	9.300,00	1.800,00	1.100,00	12.200,00

Die Rückstellung wird in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen der Mitarbeiter für die Erstellung des Jahresabschlusses zum jeweiligen Bilanzstichtag, dessen Arbeiten Anfang des Folgejahres erfolgen, gebildet.

Zu Berufsgenossenschaftsbeitrag

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	300,00	100,00	400,00
Inanspruchnahme	300,00	100,00	400,00
	0,00	0,00	0,00
Zuführung	300,00	200,00	500,00
Stand 31.12.2021	300,00	200,00	500,00

In Höhe des voraussichtlichen Beitrags an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft für das Umlagejahr 2021 wurde ein entsprechender Betrag zurückgestellt. Bemessungsgrundlage ist der Beitragsbescheid des Vorjahres unter Berücksichtigung der Entwicklung der Mitarbeiterzahlen. Die Vorjahresrückstellung wurde verbraucht und im Übrigen ergebniswirksam aufgelöst.

Zu Altersteilzeit

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wurde gebildet für Verpflichtungen gegenüber einem Mitarbeiter, mit dem eine entsprechende Altersteilzeitvereinbarung geschlossen wurde.

Die Rückstellung für das Blockmodell beinhaltet grundsätzlich die Verpflichtungen aus Erfüllungsrückständen und aus Aufstockungsleistungen einschließlich Sozialabgaben.

Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr vollständig in Anspruch genommen.

Zu Aufbewahrung Geschäftsunterlagen

Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Straßen- reinigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	1.900,00	700,00	100,00	2.700,00
Inanspruchnahme	430,00	130,00	20,00	580,00
	1.470,00	570,00	80,00	2.120,00
Zuführung	330,00	130,00	20,00	480,00
Stand 31.12.2021	1.800,00	700,00	100,00	2.600,00

Die Rückstellung berücksichtigt die zu erwartenden Archivierungskosten für Geschäftsunterlagen im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wittlich. Bemessungsgrundlage sind die anteiligen Raumkosten.

Auf eine Abzinsung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

C. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	629.984,37	561.155,38
Erhaltene Anzahlungen	85.673,00	65.291,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.628,32	48.514,70
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	132.542,63	112.968,86
Sonstige Verbindlichkeiten	4.055,08	11.216,29
	918.883,40	799.146,23

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung und Entwicklung nach Betriebszweigen:

	Bauhof	Friedhofs- wesen	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR
Stand 1.1.2021	267.891,31	293.264,07	561.155,38
Neuaufnahme	0,00	103.500,00	103.500,00
Tilgung	16.698,04	17.972,97	34.671,01
Stand 31.12.2021	251.193,27	378.791,10	629.984,37

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 6.

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
2. Erhaltene Anzahlungen	<u>85.673,00</u>	<u>65.291,00</u>

Erhaltene Anzahlungen auf Grabräumungsgebühren.

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Bauhof	13.547,65	10.021,69
Friedhofswesen	11.422,27	11.023,93
Straßenreinigung	41.658,40	27.469,08
	66.628,32	48.514,70

4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Abrechnung Lagerkosten	4.943,61	27.923,96
Wasserbezug	2.607,78	2.798,57
Straßenausbaubeiträge	1.817,35	1.817,35
Sitzungsgelder	288,00	306,00
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	474,29	175,57
Anteil Telefongebühren	77,23	141,65
Sonstiges	417,25	49,49
Verwaltungskostenbeitrag	5.980,07	0,00
	16.605,58	33.212,59
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasserbezug	3.345,71	33.766,00
Anteil Telefongebühren	25,75	8.981,56
Sonderkasse	0,00	6.342,93
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	115,17	102,00
Sitzungsgelder	96,00	60,04
Abrechnung Anteil öffentliches Grün	5.921,38	57,71
Abrechnung Nutzungsentgelt	0,00	47,19
Personal- und Sachkostenerstattungen	0,00	16,04
Sonstiges	139,07	0,00
	9.643,08	49.373,47
<u>Straßenreinigung</u>		
Sonderkasse	104.907,04	24.927,45
Abrechnung Anteil Gemeindeanteil	0,00	5.440,68
Nebenkosten und Miete Verw.-Gebäude	14,80	6,48
Anteil Telefongebühren	0,00	7,88
Sonstiges	0,00	0,31
Verwaltungskostenbeitrag	1.372,13	0,00
	106.293,97	30.382,80
Insgesamt	132.542,63	112.968,86

5. Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Umsatzsteuerabwicklung 2021	1.072,81	0,00
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	2.468,18	10.009,94
	3.540,99	10.009,94
<u>Friedhofswesen</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	188,48	44,15
Sonstiges	237,88	1.097,81
	426,36	1.141,96
<u>Straßenreinigung</u>		
Noch auszahlende Löhne und Gehälter Dezember laufendes Jahr	87,73	64,39
Insgesamt	4.055,08	11.216,29

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Position betrifft den Betriebszweig Friedhofswesen.

Entwicklung:

	EUR
Stand 1.1.2021	1.334.838,97
Zuführung	165.609,82
	1.500.448,79
Abgang	478,37
Auflösung	142.606,14
Stand 31.12.2021	1.357.364,28

Zu Zuführung

Gebühren für Nutzungsrechte von Grabstätten, die in 2021 veranlagt wurden.

Zu Auflösung

Die Auflösung der Grabnutzungsentgelte erfolgt entsprechend der Dauer des Grabnutzungsrechtes.

Zur Zusammensetzung und Entwicklung verweisen wir auf die Anlage 7.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen	1.451.692,98	1.561.582,70
Nebenerlöse	274.413,83	207.335,29
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)	413.524,45	335.076,48
	2.139.631,26	2.103.994,47
- abzüglich innerbetriebliche Leistungsverrechnung aus der Konsolidierung Friedhofswesen und Straßenreinigung	-275.981,66	-203.491,63
	1.863.649,60	1.900.502,84
<u>Friedhofswesen</u>		
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	131.078,62	131.018,44
Auflösung Grabnutzungsentgelte	142.606,14	139.121,24
Bestattungsgebühren	84.157,62	63.902,88
Erstattungen für Grabpflege	17.432,61	19.541,18
Nebenerlöse	11.163,13	15.832,66
	386.438,12	369.416,40
<u>Straßenreinigung</u>		
Erlöse aus Straßenreinigungsgebühren	289.514,72	282.993,91
Anteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	101.842,97	89.859,32
Leistungen an die Stadt	90.700,78	88.402,02
Nebenerlöse	3.183,57	3.185,35
	485.242,04	464.440,60
Insgesamt	2.735.329,76	2.734.359,84

Zu Bauhof

Zu Leistungen an die Stadt und Städtische Einrichtungen

Zusammensetzung nach Haushaltsstellen:

	2021	2020
	EUR	EUR
Stadtstraßen	698.011,20	887.065,89
Sonstige Nebengeschäfte	176.716,70	133.973,25
Kinderspielplätze	159.104,03	124.057,70
Entleerung Abfallkörbe und Reinigung Treppenpodeste	82.053,25	93.803,20
Feldwirtschaftswege	71.957,67	88.882,96
Parkplätze	94.316,19	67.234,78
Park- und Gartenanlagen	23.836,74	44.768,85
Winterdienst / Rufbereitschaft	32.816,44	26.381,21
Wassereinläufe	23.515,00	25.495,90
Kindergärten	27.615,57	24.072,93
Sonstiges Grundvermögen	16.314,74	18.209,70
Kulturelle Angelegenheiten	22.858,85	13.026,99
Sportstätten	8.739,30	2.782,80
Säubrennerkirmes	2.240,00	0,00
Sonstige unter je TEUR 11	11.597,30	11.826,54
	1.451.692,98	1.561.582,70

Zu Nebenerlöse

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung Personalkosten	248.200,00	201.800,00
Kostenanteil Halle Gutenbergstraße	15.658,52	15.499,95
Erstattung Miete Salzhalle	4.848,00	4.848,00
Lagerkosten	-4.943,61	-27.923,96
Telefonkostenerstattungen	499,44	436,42
Sonstige	10.151,48	12.674,88
	274.413,83	207.335,29
<u>Friedhofswesen</u>		
Grundstückspacht JVA Wittlich	7.319,72	6.999,66
Nutzungsentgelte Stadt Wittlich	2.321,11	5.939,96
Grabräumungen / Pflege Umbettungen	1.381,74	2.784,30
Sonstige	140,56	108,74
	11.163,13	15.832,66
<u>Straßenreinigung</u>		
Erstattung Durchführung Winterdienst für LBM Trier	3.159,57	3.159,57
Sonstige	24,00	25,78
	3.183,57	3.185,35
Insgesamt	288.760,53	226.353,30

Zu Friedhofswesen

Zu Nutzungsentgelte Stadt Wittlich

Erstattung der Stadt Wittlich als Ausgleich für die entgangene Auflösung der Grabnutzungsentgelte auf Grund einer nicht aufwandsdeckenden Veranlagung für die Jahre bis 1996.

Zu Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (gesamt)

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Friedhofswesen	80.290,24	134.285,69
Straßenreinigung	195.691,42	69.205,94
Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung	137.542,79	131.584,85
	413.524,45	335.076,48

2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	24.234,56	29.308,07
Periodenfremde und neutrale Erträge	6.827,00	16.436,94
	31.061,56	45.745,01

Zu Betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erstattung aus Sonderprogramm „Arbeit für Langzeitarbeitslose“	21.999,73	18.239,07
Schadenersatzleistungen	2.131,66	10.950,00
	24.131,39	29.189,07
<u>Straßenreinigung</u>		
Sonstige Erträge	34,38	0,00
	34,38	0,00
<u>Friedhofswesen</u>		
Schadenersatzleistungen	0,00	119,00
Sonstige Erträge	68,79	0,00
	68,79	119,00
Insgesamt	24.234,56	29.308,07

Zu Periodenfremde und neutrale Erträge

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	357,06
Erstattung Strombezug Vorjahr	325,85	0,00
Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000,00	12.962,18
Erstattung Gasbezug Vorjahr	88,78	96,47
Sonstiges	615,00	1.339,00
	6.029,63	14.754,71
<u>Friedhofswesen</u>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	128,53
Erstattung Strombezug Vorjahr	225,68	0,00
Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	551,69	831,60
Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung	20,00	320,00
Sonstiges	0,00	216,57
	797,37	1.496,70
<u>Straßenreinigung</u>		
Versorgungskasse Beamte	0,00	57,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	128,53
	0,00	185,53
Insgesamt	6.827,00	16.436,94

3. Materialaufwand

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.900,55	22.521,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	626.730,92	592.499,77
	653.631,47	615.021,47

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Strom	3.676,25	4.230,50
Streugut	9.785,14	3.795,60
Gas	4.686,02	3.313,31
Wasser	1.201,02	1.391,81
Material ohne Lagerhaltung (Weiterberechnung an Dritte)	424,22	242,74
	19.772,65	12.973,96
<u>Friedhofswesen</u>		
Wasser	1.846,80	4.844,02
Strom	3.200,22	2.491,01
Schriftplatten	2.080,88	2.212,71
	7.127,90	9.547,74
<u>Straßenreinigung</u>		
Streugut	8.505,65	3.299,59
	35.406,20	25.821,29
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	8.505,65	3.299,59
Insgesamt	26.900,55	22.521,70

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Unterhaltung Fuhrpark	102.498,04	79.382,07
Instandhaltung Fremdfirmen	55.856,09	59.072,29
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	23.093,05	22.798,97
	181.447,18	161.253,33
<u>Friedhofswesen</u>		
Unterhaltung Friedhofsanlagen	86.906,88	89.561,72
Grünflächenpflege	84.665,77	69.402,01
Grabherstellung	43.996,67	29.637,52
Unterhaltung Aussegnungshalle	19.187,44	13.830,82
Unterhaltung Ehrenfriedhof	6.995,24	6.442,70
Unterhaltung Jüdischer Friedhof	2.610,39	4.578,52
Unterhaltung Islamischer Friedhof	1.302,41	1.383,84
Unterhaltung Baumgrabfeld	1.213,80	1.344,00
	246.878,60	216.181,13
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	80.290,24	134.285,69
	166.588,36	81.895,44
<u>Straßenreinigung</u>		
Straßenreinigungskosten (beauftragtes Unternehmen)	271.075,82	269.795,07
Reinigung Straßeneinläufe und Säubrennerkirmes	89.022,28	79.555,93
Winterdienst	105.783,05	65.906,35
	465.881,15	415.257,35
- abzüglich innerbetriebliche Verrechnung	187.185,77	65.906,35
	278.695,38	349.351,00
Insgesamt	626.730,92	592.499,77

4. Personalaufwand

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Löhne und Gehälter	1.364.152,84	1.356.419,75
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	398.019,31	392.762,37
- davon für Altersversorgung:	(113.065,37)	(117.393,13)
	1.762.172,15	1.749.182,12

a) Löhne und Gehälter

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	1.302.237,31	1.293.580,93
<u>Friedhofswesen</u>		
Vergütung kaufmännische / gewerbliche Mitarbeiter	51.426,75	52.904,58
<u>Straßenreinigung</u>		
Vergütung kaufmännische Mitarbeiter	10.488,78	9.934,24
	1.364.152,84	1.356.419,75

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	270.149,79	261.574,59
Zusatz- / Versorgungskasse	106.374,77	109.640,86
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	1.735,35	1.329,54
Berufsgenossenschaftsbeitrag	1.447,76	1.355,38
	379.707,67	373.900,37
<u>Friedhofswesen</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	10.589,38	10.006,68
Zusatzversorgungskasse	4.085,13	5.284,51
Berufsgenossenschaftsbeitrag	757,06	589,28
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	16,47	16,00
	15.448,04	15.896,47
<u>Straßenreinigung</u>		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.009,95	1.843,31
Zusatzversorgungskasse	840,75	1.111,70
Pauschalierte Lohn- und Kirchensteuer	12,90	10,52
	2.863,60	2.965,53
Insgesamt	398.019,31	392.762,37

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Bauhof	127.711,78	136.446,33
Friedhofswesen	46.857,53	47.866,63
Straßenreinigung	80,40	80,40
	174.649,71	184.393,36

Vergleiche hierzu die Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Anlagevermögens.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Betriebsaufwand	93.623,57	82.865,45
Verwaltungsaufwand	100.594,60	91.852,30
Periodenfremder und neutraler Aufwand	8.549,05	19.231,66
	202.767,22	193.949,41

Zu Betriebsaufwand

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Miete Halle Gutenbergstraße	23.240,76	23.240,76
Versicherungen	22.014,47	16.652,55
Sonstige	14.142,35	11.932,30
Dienst- und Schutzkleidung	8.555,91	9.475,91
Reinigung Betriebsgebäude	5.491,56	5.299,32
Oberflächenentwässerung	1.011,00	1.573,77
Gebühren und Beiträge	1.920,38	1.861,15
Sicherheitstechnische Betreuung	1.331,16	1.202,51
Pacht Grundstück Otto-Hahn-Straße	921,02	1.208,02
Instandhaltung Betriebsgebäude	4.006,44	592,18
	82.635,05	73.038,47
<u>Friedhofswesen</u>		
Abfallentsorgung	7.154,39	7.309,44
Versicherungen	1.037,69	1.018,63
Gebühren Friedhof (Oberflächenentwässerung / Straßenreinigung / sonstige Abgaben)	2.796,44	1.498,91
	10.988,52	9.826,98
Insgesamt	93.623,57	82.865,45

Zu Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	25.000,00	24.000,00
Sonstige	10.194,63	9.101,41
Porto, Telefon	6.635,02	6.169,87
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	5.639,95	4.954,95
Aus- und Fortbildung	10.770,92	4.998,82
Prüfungskosten	4.200,00	4.200,00
Bürobedarf	3.322,91	3.999,71
EDV-Kosten	4.442,15	3.021,20
Reisekosten	2.840,33	2.428,60
	73.045,91	62.874,56
<u>Friedhofswesen</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
EDV-Kosten	4.416,15	4.291,37
Sonstige	1.446,79	2.428,43
Prüfungskosten	2.100,00	2.100,00
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	1.162,70	1.506,28
Bürobedarf	1.123,04	1.959,75
	17.248,68	19.285,83
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag	7.000,00	7.000,00
Prüfungskosten	2.100,00	2.100,00
Sonstige	1.016,29	419,54
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude	183,72	172,37
	10.300,01	9.691,91
Insgesamt	100.594,60	91.852,30

Zu Periodenfremder und neutraler Aufwand

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	9.667,83
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	5.980,07	8.014,02
Miete und Mietnebenkosten Verwaltungsgebäude Vorjahr	121,27	175,57
Prüfungskosten Vorjahr	226,05	67,60
Sonstiges	406,89	39,38
	6.734,28	17.964,40
<u>Friedhofswesen</u>		
Prüfungskosten Vorjahr	113,03	132,20
Sonstiges	209,26	0,00
	322,29	132,20
<u>Straßenreinigung</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Vorjahr	1.372,13	1.120,71
Prüfungskosten Vorjahr	113,03	0,00
Sonstiges	7,32	14,35
	1.492,48	1.135,06
Insgesamt	8.549,05	19.231,66

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Abzinsung von Rückstellungen	0,00	540,84
Zinsen Sparkassenbrief	9,12	0,00
	9,12	540,84
<u>Friedhofswesen</u>		
Stundungszinsen	0,00	46,53
Insgesamt	9,12	587,37

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Darlehenszinsen	7.732,92	8.209,90
Aufzinsung von Rückstellungen	1.655,99	463,88
	9.388,91	8.673,78
<u>Friedhofswesen</u>		
Darlehenszinsen	7.203,26	7.509,78
Insgesamt	16.592,17	16.183,56

9. Ergebnis nach Steuern

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Bauhof	-12.879,34	7.772,96
Friedhofswesen	-16.197,29	-8.072,71
Straßenreinigung	-14.335,65	22.262,05
	-43.412,28	21.962,30

10. Sonstige Steuern

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
<u>Bauhof</u>		
Kraftfahrzeugsteuer	4.178,54	4.292,73
Grundsteuer	40,09	40,09
	4.218,63	4.332,82

11. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)

Zusammensetzung:

	2021	2020
	EUR	EUR
Bauhof	-17.097,97	+3.440,14
Friedhofswesen	-16.197,29	-8.072,71
Straßenreinigung	-14.335,65	22.262,05
	-47.630,91	+17.629,48

Über die Behandlung des Jahresverlusts i. H. v. EUR 47.630,91 hat der Stadtrat zu beschließen.

Entwurf

ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Anlage 10 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus auftragsgemäß weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn und Verlustrechnung.

Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2021 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2020 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus Investitionsdarlehen haben wir unabhängig von ihrer Restlaufzeit dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2021 und 2020:

	31.12.2021		31.12.2020		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Vermögensstruktur					
Immaterielle Vermögensgegenstände	130	3,1	129	3,1	+1
Sachanlagen	2.800	66,9	2.826	68,6	-26
Anlagevermögen	<u>2.930</u>	<u>70,0</u>	<u>2.955</u>	<u>71,7</u>	<u>-25</u>
Vorräte	32	0,8	34	0,8	-2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26	0,6	15	0,4	+11
Forderungen an den Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	983	23,5	824	20,0	+159
- Sonstige	206	5,0	282	6,9	-76
Übrige Forderungen	6	0,1	8	0,2	-2
Umlaufvermögen	<u>1.253</u>	<u>30,0</u>	<u>1.163</u>	<u>28,3</u>	<u>+90</u>
Summe Aktiva	<u><u>4.183</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>4.118</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>+65</u></u>
Kapitalstruktur					
Stammkapital	1.279	30,6	1.279	31,1	±0
Rücklagen	868	20,7	868	21,1	±0
Verlustvortrag	259	6,2	277	6,7	+18
Jahresverlust / Jahresgewinn	-48	1,1	+18	0,4	-66
Eigenkapital	<u>1.840</u>	<u>44,0</u>	<u>1.888</u>	<u>45,9</u>	<u>-48</u>
Grabnutzungsentgelte	1.357	32,4	1.335	32,4	+22
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	630	15,1	561	13,6	+69
Langfristiges Fremdkapital	<u>1.987</u>	<u>47,5</u>	<u>1.896</u>	<u>46,0</u>	<u>+91</u>
Rückstellungen	67	1,6	96	2,3	-29
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67	1,6	49	1,2	+18
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger					
- Sonderkasse	105	2,5	59	1,4	+46
- Sonstige	28	0,7	54	1,3	-26
Übrige Verbindlichkeiten	89	2,1	76	1,9	+13
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>356</u>	<u>8,5</u>	<u>334</u>	<u>8,1</u>	<u>+22</u>
Summe Passiva	<u><u>4.183</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>4.118</u></u>	<u><u>100,0</u></u>	<u><u>+65</u></u>

Das Anlagevermögen hat sich bei Zugängen von TEUR 150 und Abschreibungen von TEUR 175 um TEUR 25 vermindert. Die wesentlichen Investitionen im Berichtsjahr betrafen mit TEUR 95 die Anschaffung eines Transporters (TEUR 57), eines Holzhackers (TEUR 29), einer Sperrgutschaufel (TEUR 6) sowie eines Anhängers (TEUR 3) für den Fuhrpark des Bauhofs. Die wesentlichen Investitionen des Friedhofwesens waren diverse Erweiterungen auf den Friedhöfen Burgstraße (TEUR 15), Bombogen (TEUR 7), Lüxem (TEUR 6), Wengerohr (TEUR 6) sowie Trierer Landstraße (TEUR 6). Die Finanzierung erfolgte durch Grabnutzungsentgelte bzw. erwirtschaftete Abschreibungen.

Die Ursachen für die Veränderung der Guthaben und Schuldensalden bei der Sonderkasse von per Saldo TEUR 113 sind aus der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

Der Rückgang der sonstigen Forderungen an den Einrichtungsträger um - TEUR 76 resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Liefer- und Leistungsforderungen gegenüber dem Einrichtungsträger.

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr durch den Jahresverlust von TEUR 48 verringert.

Das langfristige Fremdkapital hat sich, durch die Neuaufnahme eines Darlehen (TEUR 104), planmäßige Darlehenstilgungen (TEUR 35) und um den Anstieg der Grabnutzungsgebühren (TEUR 22) um TEUR 91 erhöht.

Die sonstigen Rückstellungen sind insbesondere durch die Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaubs- und Freizeitausgleich und Altersteilzeit um insgesamt TEUR 29 gesunken.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich im Wesentlichen auf Grund von Erhaltenen Anzahlungen im Berichtsjahr erhöht.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

		2021	2020	2019	2018	2017
<u>Bilanzstatistische Kennzahlen</u>						
- Altersstruktur des Anlagevermögens	%	41,2	42,1	42,9	43,9	45,4
- Fristenkongruenz (langfristige Finanzierung)	%	130,6	128,1	126,2	127,0	125,5
<u>Kapitalstruktur</u>						
- Eigenkapitalquote	%	44,0	45,9	45,3	45,0	44,1

Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	2021 TEUR	2020 TEUR
Jahresergebnis	-48	+18
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+175	+184
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-31	-20
Auflösung (-) von Grabnutzungsentgelten	-143	-139
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-5	-2
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der - Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+69	+22
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+5	+40
Zinserträge (-) / Zinsaufwendungen (+)	+17	+15
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>+39</u>	<u>+118</u>
Einzahlungen (+) aus Abgängen des Sachanlagevermögens	+5	+13
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-150	-134
Erhaltene Zinsen (+)	±0	+1
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-145</u>	<u>-120</u>
Einzahlungen (+) von Grabnutzungsentgelten	+165	+131
Auszahlungen (-) von Grabnutzungsentgelten	±0	±0
Aufnahme von Darlehen (+)	+104	±0
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-35	-33
Gezahlte Zinsen (-)	-15	-16
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>+219</u>	<u>+82</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+113	+80
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>+765</u>	<u>+685</u>
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>+878</u></u>	<u><u>+765</u></u>

Der Finanzmittelfonds besteht aus den Verrechnungskonten bei der Stadtkasse (Forderungen TEUR 983, abzüglich Verbindlichkeiten TEUR 105) für die einzelnen Betriebszweige.

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2021 und 2020 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2021		2020		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	2.735	99,1	2.734	99,0	+1
Sonstige betriebliche Erträge	24	0,9	29	1,0	-5
Betriebsertrag	2.759	100,0	2.763	100,0	-4
Materialaufwand	654	23,7	615	22,3	+39
Personalaufwand	1.762	63,9	1.749	63,3	+13
Abschreibungen	175	6,4	184	6,7	-9
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	97	3,5	87	3,1	+10
- Verwaltungsaufwand	100	3,6	92	3,3	+8
Betriebsaufwand	2.788	101,1	2.727	98,7	61
Betriebsergebnis vor Zinsen	-29	1,1	36	1,3	-65
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	1	0,1	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	0,6	16	0,6	+1
Finanzergebnis	-17	0,6	-15	0,5	-2
Betriebsergebnis	-46	1,7	+21	0,8	-67
Neutrale Erträge	7	0,3	16	0,6	-9
Neutrale Aufwendungen	9	0,3	19	0,7	-10
Neutrales Ergebnis	-2	0,0	-3	0,1	+1
Jahresergebnis	-48	1,7	+18	0,7	-66

I. Spartenertragslagen

Der Gesamterfolgsvergleich wird im Folgenden zur Erhöhung der Aussagekraft in die Teilerfolgsvergleiche für die Sparten des Betriebszweiges Bauhof, Friedhofswesen und Straßenreinigung aufgliedert.

1. Erfolgvergleich Bauhof

	2021		2020		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	2.140	98,9	2.104	98,6	+36
Sonstige betriebliche Erträge	24	1,1	29	1,4	-5
Betriebsertrag	2.164	100,0	2.133	100,0	+31
Materialaufwand	201	9,3	174	8,2	+27
Personalaufwand	1.682	77,7	1.667	78,2	+15
Abschreibungen	128	5,9	136	6,4	-8
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	87	4,0	82	3,8	+5
- Verwaltungsaufwand	73	3,4	71	3,3	+2
Betriebsaufwand	2.171	100,3	2.130	99,9	+41
Betriebsergebnis vor Zinsen	-7	0,3	+3	0,1	-10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	1	0,1	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	0,4	8	0,4	+1
Finanzergebnis	-9	0,4	-7	0,3	-2
Betriebsergebnis	-16	0,7	-4	0,2	-12
Neutrale Erträge	6	0,3	15	0,7	-9
Neutrale Aufwendungen	7	0,4	8	0,4	-1
Neutrales Ergebnis	-1	0,1	7	0,3	-8
Jahresergebnis	-17	0,8	+3	0,1	-20

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 <u>TEUR</u>	2020 <u>TEUR</u>	+ / - <u>TEUR</u>
Leistungen an die Stadt	1.452	1.562	-110
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung			
- Friedhofswesen	80	134	-54
- Straßenreinigung	196	69	+127
- Wasserwerk / Abwasserbeseitigungseinrichtung	138	132	+6
- Sonstige Nebenerlöse	274	207	+67
	<u>2.140</u>	<u>2.104</u>	<u>+36</u>

Die Leistungen an die Stadt werden im Wesentlichen für die Bereiche Stadtstraßen, Feldwirtschaftswege, Park- und Kinderspielflächen, Abfallkörbe / Treppen, sonstige Nebengeschäfte sowie für Park- und Gartenanlagen erbracht.

Die Erlöse sind vor allem bei den Leistungen an die Stadt im Bereich Stadtstraßen aufgrund der geringeren Erlöse der Gemeindestraßen um TEUR 189 gesunken, während die sonstigen Nebenerlöse aus der Erstattung von Personalkosten um TEUR 46 sowie die interne Leistungsverrechnung, insbesondere aufgrund der höheren Inanspruchnahme durch den Betriebszweig Straßenreinigung, insgesamt um TEUR 79 gestiegen sind.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Eingliederungszuschuss der Kreisverwaltung (TEUR 22).

Der Materialaufwand erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Fuhrpark.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch eine Lohnerhöhung der Mitarbeiter.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vornehmlich die Mietaufwendungen für die Lagerhalle in der Gutenbergstraße (TEUR 23), den Verwaltungskostenbeitrag (TEUR 25), die Aufwendungen für Versicherungsleistungen (TEUR 22) sowie Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen (TEUR 11).

Das neutrale Ergebnis (- TEUR 2) wird bei neutralen Erträgen in Höhe von (TEUR 6) im Wesentlichen durch Anlagenverkäufe (TEUR 5) sowie sonstige neutrale Erträge (TEUR 1) sowie für die Aufwendungen für die Nachzahlung des Verwaltungskostenbeitrages (TEUR 7) für das Vorjahr bestimmt.

2. Erfolgsvergleich Friedhofswesen

	2021		2020		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	386	100,0	369	99,5	+17
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	2	0,5	-2
Betriebsertrag	386	100,0	371	100,0	+15
Materialaufwand	254	65,8	226	60,9	+28
Personalaufwand	67	17,4	69	18,6	-2
Abschreibungen	47	12,2	48	12,9	-1
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Betriebsaufwand	11	2,8	10	2,7	+1
- Verwaltungsaufwand	17	4,4	19	5,1	-2
Betriebsaufwand	396	102,6	372	100,3	+24
Betriebsergebnis vor Zinsen	-10	2,6	-1	0,3	-9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	1,8	8	2,2	-1
Finanzergebnis	-7	1,8	-8	2,2	-1
Betriebsergebnis	-17	4,4	-9	2,5	-8
Neutrale Erträge	1	0,3	1	0,3	±0
Neutrale Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	±0
Neutrales Ergebnis	+1	0,3	1	0,3	±0
Jahresergebnis	-16	4,1	-8	2,2	-8

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2020	+ / -
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse aus Bestattungen	84	64	+20
Kostenanteil der Stadt für das öffentliche Grün	131	131	±0
Auflösung Grabnutzungsentgelte	143	139	+4
Erstattungen für Grabpflege	17	19	-2
Nebenerlöse	11	16	-5
	386	369	+17

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen unterteilen sich in folgende Erlösarten:

	2021		2020		+ / -	
	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR	Fall- zahlen	TEUR
Bestattungsgebühren	202	40	170	32	+32	+8
Aussegnungshalle	162	32	100	20	+62	+12
Leichenzellen	10	1	11	1	-1	±0
Begrenzungsplatten	17	1	3	0	+14	+1
Schriftplatten /						
Verschlussplatten	69	8	72	8	-3	±0
Grabsteinaufstellung	58	2	70	2	-12	±0
Standfestigkeits- kontrollgebühr	353	0	399	1	-46	-1
		<u>84</u>		<u>64</u>		<u>+20</u>

Die Umsatzerlöse aus Bestattungen sind im Berichtsjahr um TEUR 20 angestiegen. Der abzurechnende Anteil für die Bereitstellung von öffentlichem Grün ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Der Anstieg des Materialaufwandes betrifft insbesondere die gestiegenen Aufwendungen in der Grünflächenpflege (+ TEUR 15) sowie gestiegene Aufwendungen für die Grabherstellung (+ TEUR 14).

Das Finanzergebnis besteht im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für Darlehen.

3. Erfolgvergleich Straßenreinigung

	2021		2020		+ / - TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	<u>485</u>	<u>100,0</u>	<u>464</u>	<u>100,0</u>	<u>+21</u>
Betriebsertrag	<u>485</u>	<u>100,0</u>	<u>464</u>	<u>100,0</u>	<u>+21</u>
Materialaufwand	475	97,9	419	90,3	+56
Personalaufwand	13	2,7	12	2,6	+1
Übrige betriebliche Aufwendungen					
- Verwaltungsaufwand	<u>10</u>	<u>2,1</u>	<u>10</u>	<u>2,2</u>	<u>±0</u>
Betriebsaufwand	<u>498</u>	<u>102,7</u>	<u>441</u>	<u>95,1</u>	<u>57</u>
Betriebsergebnis	<u>-13</u>	<u>2,7</u>	<u>23</u>	<u>5,0</u>	<u>-36</u>
Neutrale Aufwendungen	<u>2</u>	<u>0,4</u>	<u>1</u>	<u>0,2</u>	<u>+1</u>
Neutrales Ergebnis	<u>-2</u>	<u>0,4</u>	<u>-1</u>	<u>0,2</u>	<u>-1</u>
Jahresergebnis	<u><u>-15</u></u>	<u><u>3,1</u></u>	<u><u>+22</u></u>	<u><u>4,7</u></u>	<u><u>-37</u></u>

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 TEUR	2020 TEUR	+ / - TEUR
Straßenreinigungsgebühren	289	283	+6
Leistungen an die Stadt	91	90	+1
Kostenanteil der Stadt an Straßenreinigungsgebühren	102	88	+14
Nebenerlöse	3	3	±0
	<u>485</u>	<u>464</u>	<u>+21</u>

Die gestiegenen Kostenanteile der Stadt an den Straßenreinigungsgebühren sind ausschlaggebend für den Anstieg der Umsatzerlöse.

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde vom Stadtrat am 15. Dezember 2020 beschlossen. Der am 5. Oktober 2021 vom Stadtrat verabschiedete Nachtragswirtschaftsplan führte zu keinen Veränderungen für den Betriebszweig Servicebetrieb.

Der Erfolgsplan enthält die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Die wesentlichen Abweichungen des Erfolgsplanes von der Gewinn- und Verlustrechnung sind der folgenden Gegenüberstellung zu entnehmen:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse (ohne Leistungsverrechnung)	3.043	3.011	-32
Sonstige betriebliche Erträge	30	31	+1
Summe Erträge	<u>3.073</u>	<u>3.042</u>	<u>-31</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	733	930	+197
Personalaufwand	1.779	1.762	-17
Abschreibungen	190	175	-15
sonstige betriebliche Aufwendungen	351	202	-149
Zinserträge	0	0	±0
Zinsaufwendungen	15	17	+2
Sonstige Steuern	5	4	-1
Summe Aufwendungen	<u>3.073</u>	<u>3.090</u>	<u>+17</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>-48</u>	<u>-48</u>

Erfolgsplan Bauhof

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	2.161	2.140	-21
Sonstige betriebliche Erträge	29	30	+1
Summe Erträge	<u>2.190</u>	<u>2.170</u>	<u>-20</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	195	201	+6
Personalaufwand	1.700	1.682	-18
Abschreibungen	140	128	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	142	163	+21
Zinsaufwendungen	8	9	+1
Sonstige Steuern	5	4	-1
Summe Aufwendungen	<u>2.190</u>	<u>2.187</u>	<u>-3</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>-17</u>	<u>-17</u>

Erfolgsplan Friedhofswesen

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	403	386	-17
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	±0
Summe Erträge	<u>404</u>	<u>387</u>	<u>-17</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	252	254	+2
Personalaufwand	66	67	+1
Abschreibungen	50	47	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29	28	-1
Zinsaufwendungen	7	7	±0
Summe Aufwendungen	<u>404</u>	<u>403</u>	<u>-1</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>-16</u>	<u>-16</u>

Erfolgsplan Straßenreinigung

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse	480	485	+5
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	±0
Summe Erträge	<u>480</u>	<u>485</u>	<u>+5</u>
<u>Aufwendungen</u>			
Materialaufwand	456	475	+19
Personalaufwand	13	13	±0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	12	+1
Summe Aufwendungen	<u>480</u>	<u>500</u>	<u>+20</u>
Jahresergebnis	<u>±0</u>	<u>-15</u>	<u>-15</u>

Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres. Nachfolgend sind die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) den tatsächlichen Werten des Berichtsjahres gegenübergestellt:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
<u>Einnahmen</u>			
Abschreibungen und Abgänge	190	175	-15
Zuführung Grabnutzungsentgelte	130	165	+35
Darlehensaufnahme	0	104	+104
Zunahme sonstiger Passiva	31	0	-31
Abnahme sonstiger Aktiva	0	69	+69
Summe Einnahmen	<u>351</u>	<u>513</u>	<u>+162</u>
<u>Ausgaben</u>			
Investitionen	143	150	+7
Auflösung Grabnutzungsentgelte, Abgänge	140	143	+3
Tilgung Darlehen	34	35	+1
Jahresverlust	0	48	+48
Zunahme Sonderkasse	0	113	+113
Zunahme sonstiger Aktiva	34	0	-34
Abnahme sonstiger Passiva	0	24	+24
Summe Ausgaben	<u>351</u>	<u>513</u>	<u>+162</u>

Gegenüberstellung der geplanten Investitionsausgaben und der Investitionsausgaben laut Jahresabschluss:

	Investitionsausgaben laut			über-/ außerplan- mäßige Ausgaben TEUR	nicht aus- geschöpfte Plan- ansätze TEUR
	Bilanz zum 31.12.2021	Investitions- plan 2021	nicht aus- geschöpft Vorjahr		
	TEUR	TEUR	TEUR		
A. Bauhof					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	4	0	8	0	4
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	7	0	17	0	10
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	106	90	170	0	154
<u>Summe Bauhof</u>	<u>117</u>	<u>90</u>	<u>195</u>	<u>0</u>	<u>168</u>
B. Friedhofswesen					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	2	0	12	0	10
II. <u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich Anlagen im Bau	30	49	13	0	32
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	4	16	0	19
<u>Summe Friedhofswesen</u>	<u>33</u>	<u>53</u>	<u>41</u>	<u>0</u>	<u>61</u>
C. Straßenreinigung					
I. <u>Immaterielle</u>					
<u>Vermögensgegenstände</u>	0	0	0	0	0
<u>Summe Straßenreinigung</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
<u>Insgesamt</u>	<u>150</u>	<u>143</u>	<u>236</u>	<u>0</u>	<u>229</u>

Liquiditätsüberschuss

Im Berichtsjahr ist ein Liquiditätsüberschuss von TEUR 116 erwirtschaftet worden.
